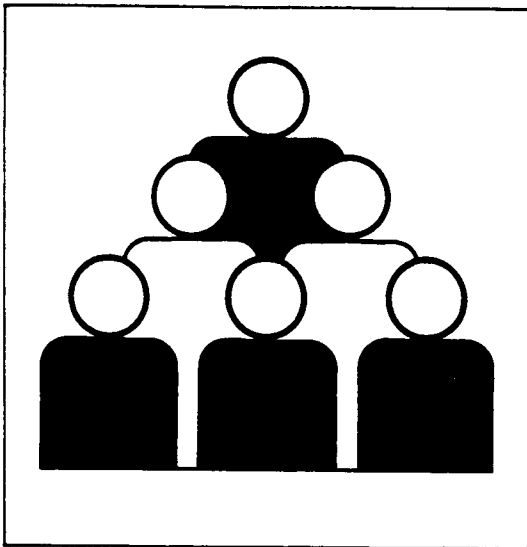


Statistisches Bundesamt

# Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie **1**

Reihe 1

Gebiet und Bevölkerung

**3. Vierteljahr 1988**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Oktober 1989

Preis: DM 5,40

Bestellnummer: 2010100 - 88323

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-13440

<u>Inhalt</u>	Seite
Einführung .....	4
Schaubilder	
Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1981 bis 1988 .....	7
Bevölkerungsentwicklung durch Geburten- und Wanderungssaldo 1985 bis 1988 .....	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 bis 1988 .....	9
1.1 Grundzahlen .....	9
1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern .....	9
2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 1988 nach Ländern .....	10
3 Gesamtwanderungen 1980 bis 1988 .....	11
4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1980 bis 1988 ....	11
5 Wanderungen im 3. Vierteljahr 1988 nach Ländern des Bundesgebietes .....	12
6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 3. Vierteljahr 1988 nach Ländern des Bundesgebietes .....	12
7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1988 .....	13
8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1988 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes	
8.1 Personen insgesamt .....	14
8.2 Deutsche .....	15
8.3 Erwerbstätige insgesamt .....	16
8.4 Erwerbstätige/Deutsche .....	17
9 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1988 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	
Personen insgesamt .....	18
Erwerbstätige .....	21
10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 3. Vierteljahr 1988 .....	24
11 Bevölkerung im Bundesgebiet 1950 bis 1988 .....	25
12 Bevölkerung in den Ländern	
12.1 Stichtagsbevölkerung 1950 bis 1988 .....	26
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung 1950 bis 1987 .....	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

X	= Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
-	= nichts vorhanden
.	= kein Nachweis vorhanden
...	= Angabe fällt später an

#### Abkürzungen

i	= insgesamt
m	= männlich
w	= weiblich
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
EG	= Europäische Gemeinschaft
OECD	= Organisation for Economic Cooperation and Development
	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Vj	= Vierteljahr

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern A I 1, A II 1 und A III 1 veröffentlicht.

## Einführung

Rechtsgrundlage für die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen) ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429).

Erhebungsgrundlage für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die von dem Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet. Die regionale Zuordnung erfolgt bei Eheschließungen nach dem Registrierort, bei Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, bei Sterbefällen nach der Wohngemeinde des Gestorbenen.

Ab Berichtsjahr 1975 werden vierteljährlich auch die Geborenen und Gestorbenen mit ausländischer Staatsangehörigkeit nachgewiesen. Entsprechende Verhältniszahlen können wegen Fehlens der Bezugsgrößen nicht berechnet werden.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene (= Geburten): Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich).

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 1 000 Gramm beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Beträgt das Gewicht der Leibesfrucht weniger als 1 000 Gramm, so handelt es sich um eine Fehlgeburt. Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Bis 30. Juni 1979 galten Kinder als totgeboren, wenn sie mindestens 35 cm lang waren. Als Fehlgeburten galten demnach Totgeborene unter 35 cm Körperlänge.

Gestorbene: Ohne Totgeborene sowie ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Maßzahlen: Die Berechnung erfolgt stets für ein Normaljahr von 365 Tagen.

Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene bezogen sich auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

### Zusammengefaßte Geburtenziffer

Die Summe der "altersspezifischen Geburtenziffern" der 15- bis 49jährigen Frauen eines bestimmten Berichtsjahres wird als "zusammengefaßte Geburtenziffer" ("Total Fertility Rate") bezeichnet. Die zusammengefaßte Geburtenziffer kann, wenn man sie auf 1 000 Frauen bezieht, als hypothetische durchschnittliche Kinderzahl einer Frauengeneration interpretiert werden. Dabei wird, was bei der Interpretation dieser Durchschnittsgröße nicht übersehen werden darf, von der Hypothese ausgegangen, daß sich alle im Berichtsjahr 14- bis 48jährigen Frauen im Laufe ihres Lebens bis zum 50. Altersjahr hinsichtlich ihrer Geburtenhäufigkeit genauso verhalten werden wie alle 15- bis 49jährigen Frauen sich während des betreffenden Berichtsjahres verhalten haben, und daß außerdem bis zum 50. Altersjahr keine dieser Frauen sterben wird.

Die Schätzung der Monatswerte und des vorläufigen Jahreswertes für die zusammengefaßte Geburtenziffer erfolgt nach dem Calot-Verfahren, das in dem Aufsatz "Laufende Beobachtung und Analyse der Veränderungen der Geburtenhäufigkeit" in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1981, S. 549 ff. sowie im Heft 2/1981 der Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft beschrieben wird.

Erhebungsgrundlage der Wanderungsstatistik sind die An- und Abmeldescheine, die nach den landesgesetzlichen Vorschriften bei einem Wohnungsverwechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen.

Die Wanderungsstatistik umfaßt die Bundesaußenwanderung und die Bundesinnenwanderung. Einmal erstreckt sie sich auf die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes bzw. auf die Wanderungen mit dem Ausland, zum anderen auf die Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Zur Erfassung der Zuzüge und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes werden die An- und Abmeldescheine benutzt. Im Gegensatz hierzu werden zur Erfassung der Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil die Abmeldung gelegentlich versäumt wird. Aufbereitet und zu ersten Ergebnissen zusammengestellt werden die Wanderungen von den Statistischen Landesämtern. Um die Wanderungen von Bundesland zu Bundesland möglichst vollständig erfassen zu können, tauschen die Statistischen Landesämter untereinander für jeden dieser Wanderungsfälle die Daten aus. Bei solchen umfangreichen Materialergänzungen (Magnetbandaustausch) ist es jedoch nicht vermeidbar, daß die Anzahl der Zuzüge im Vergleich zu der der Fortzüge geringfügige Abweichungen (Aufbereitungsdifferenz) aufweisen kann, die in der Tabelle 5 ausgewiesen werden.

Nach den bisherigen Erfahrungen geben die Zahlen über die Fortzüge von Deutschen nach dem außereuropäischen Ausland keinen direkten Aufschluß über den Umfang der "Auswanderung nach Übersee", weil die Fortzüge auch viele Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen und konsularischen Dienstes, als Techniker, Kaufleute, Ärzte, Missionare und Studenten alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland gehen, jedoch später wieder in die Bundesrepublik Deutschland zurückkehren.

In den Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegelt sich vorwiegend das Ausmaß der Fluktuation wider, das durch die Zu- und Fortzüge der ausländischen Arbeitnehmer gekennzeichnet ist. Hier handelt es sich daher nur zu einem kleinen Teil um Einwanderung und Auswanderung im eigentlichen Sinne.

Bei der Bezeichnung "Ausländer" handelt es sich um alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

In allen Bundesländern sind inzwischen neue Meldegesetze in Kraft getreten und im Zusammenhang damit neue An- und Abmeldescheine eingeführt worden. Darin wird für statistische Zwecke nicht mehr nach dem Beruf der meldepflichtigen Personen, sondern danach gefragt, ob sie erwerbstätig sind oder nicht. Aus diesem Grund wurden in der Wanderungsstatistik ab Berichtsjahr 1984 die Bezeichnungen "Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen" generell durch "Erwerbstätige/Nichterwerbstätige" ersetzt. Als Erwerbstätige gelten alle Personen, die im An- oder Abmeldeschein angegeben haben, erwerbstätig zu sein. Alle übrigen Personen werden als Nichterwerbstätige nachgewiesen. Die entsprechenden Daten weichen inhaltlich von den bisher ausgewiesenen, auf der Berufsangabe in den Meldescheinen beruhenden Zahlen der Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen ab. Dies hängt vor allem damit zusammen, daß zu den Erwerbspersonen auch Erwerbslose zählen und somit bei der bisherigen Regelung ein größerer Personenkreis einbezogen wurde.

Nach den neuen melderechtlichen Bestimmungen des Landes Rheinland-Pfalz wird das Merkmal "Erwerbstätigkeit" nur bei einer Anmeldung erfragt. Daher liegen für dieses Bundesland hinsichtlich der Wanderungen über die Bundesgrenzen keine Daten über die Zahl der Erwerbstätigen/Nichterwerbstätigen unter den fortgezogenen Personen vor. Diese Angaben wurden in den Tabellen 8.3, 8.4 und 9 geschätzt, wobei von der Annahme ausgegangen wurde, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß war wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

Bei den in Tabelle 9 nachgewiesenen Zu- und Fortzügen von bzw. nach See handelt es sich um An- und Abmeldungen von Seeleuten, die im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) keine Wohnung besitzen.

Nähere Erläuterungen und langjährige Zahlenvergleiche sowie Ergebnisse der Wanderungsstatistik nach Stadt- und Landkreisen enthalten die Jahressbände der Fachserie 1, 1979 Reihe 2.3, 1980 Reihe 2, ab 1981 Reihe 1. Weitere Kreisergebnisse veröffentlichen die Statistischen Landesämter.

#### Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bisher der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der bereits erwähnten Einführung neuer Meldegesetze in allen Bundesländern haben die Statistischen Landesämter im April 1983 die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Bei Wanderungen zwischen den Bundesländern wurde generell vom neuen Bevölkerungsbegriff ausgegangen. Der Begriff der Hauptwohnung wird in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und in allen Meldegesetzen der Länder wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

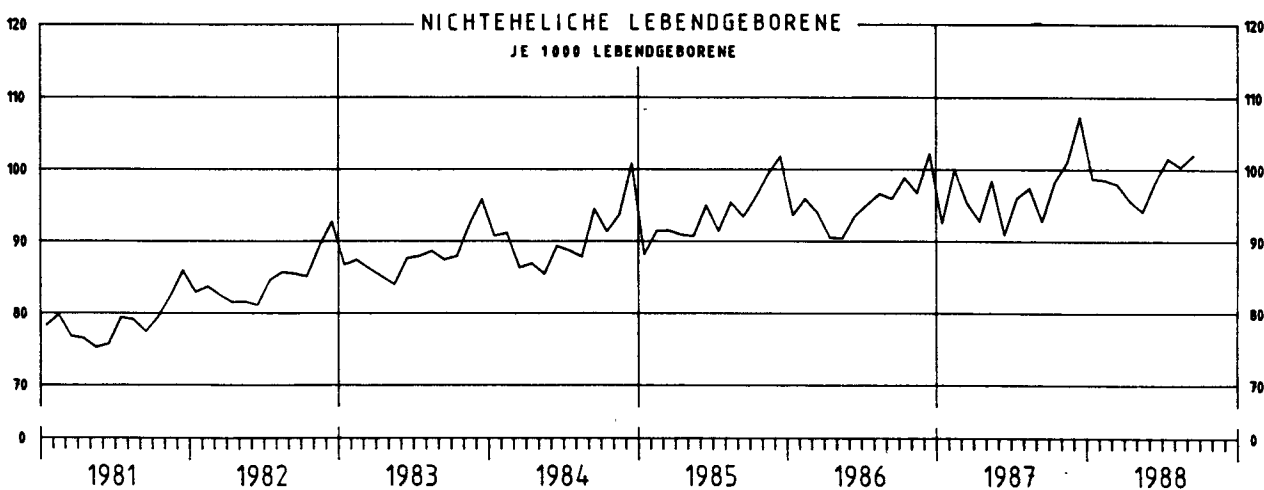
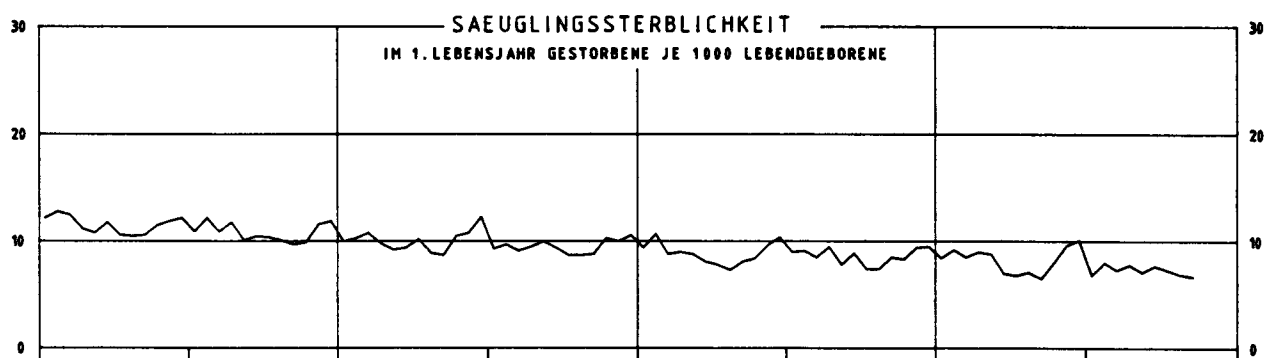
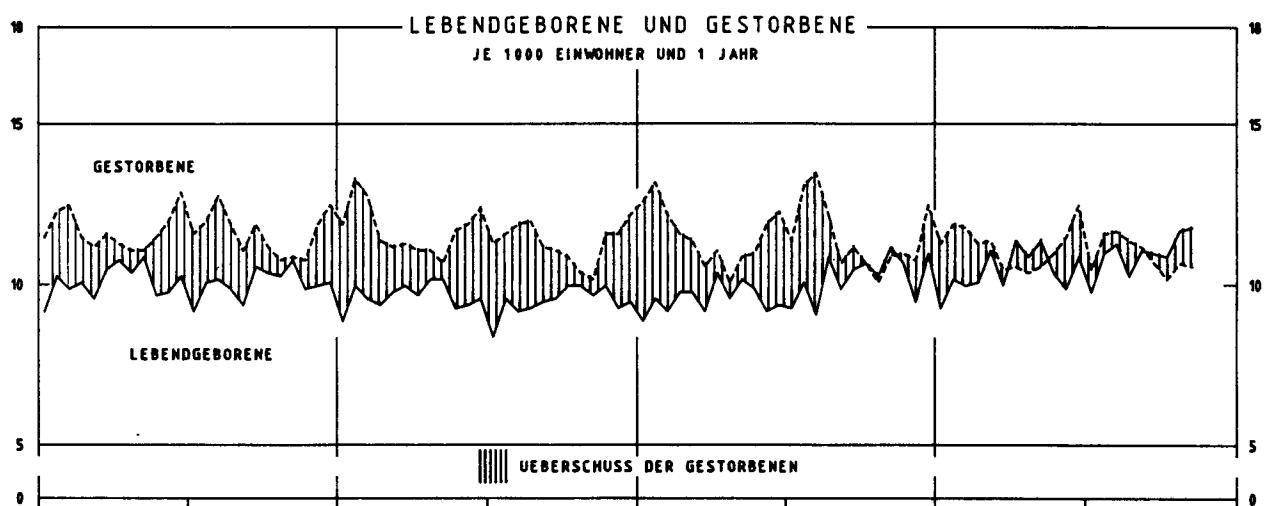
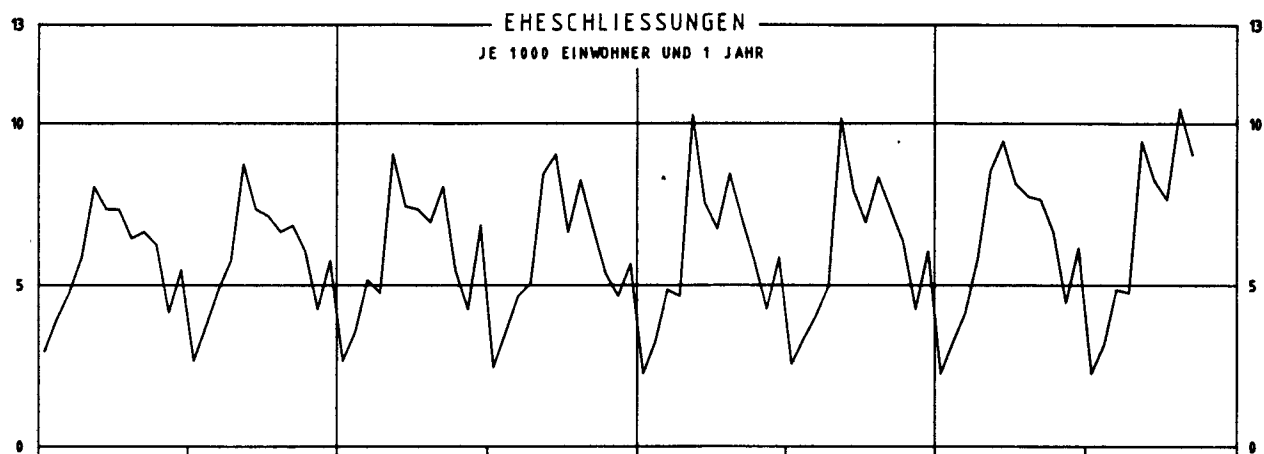
Die ab April 1983 festgestellten Einwohnerzahlen entsprechen somit - insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet - nicht mehr voll dem bisherigen Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund wurde ab der Veröffentlichung mit den Ergebnissen für das 2. Vierteljahr 1983 die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt.

Zur Bevölkerung zählen - wie bisher - auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose).

N i c h t zur Bevölkerung gehören hingegen - wie bisher - die Angehörigen der Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

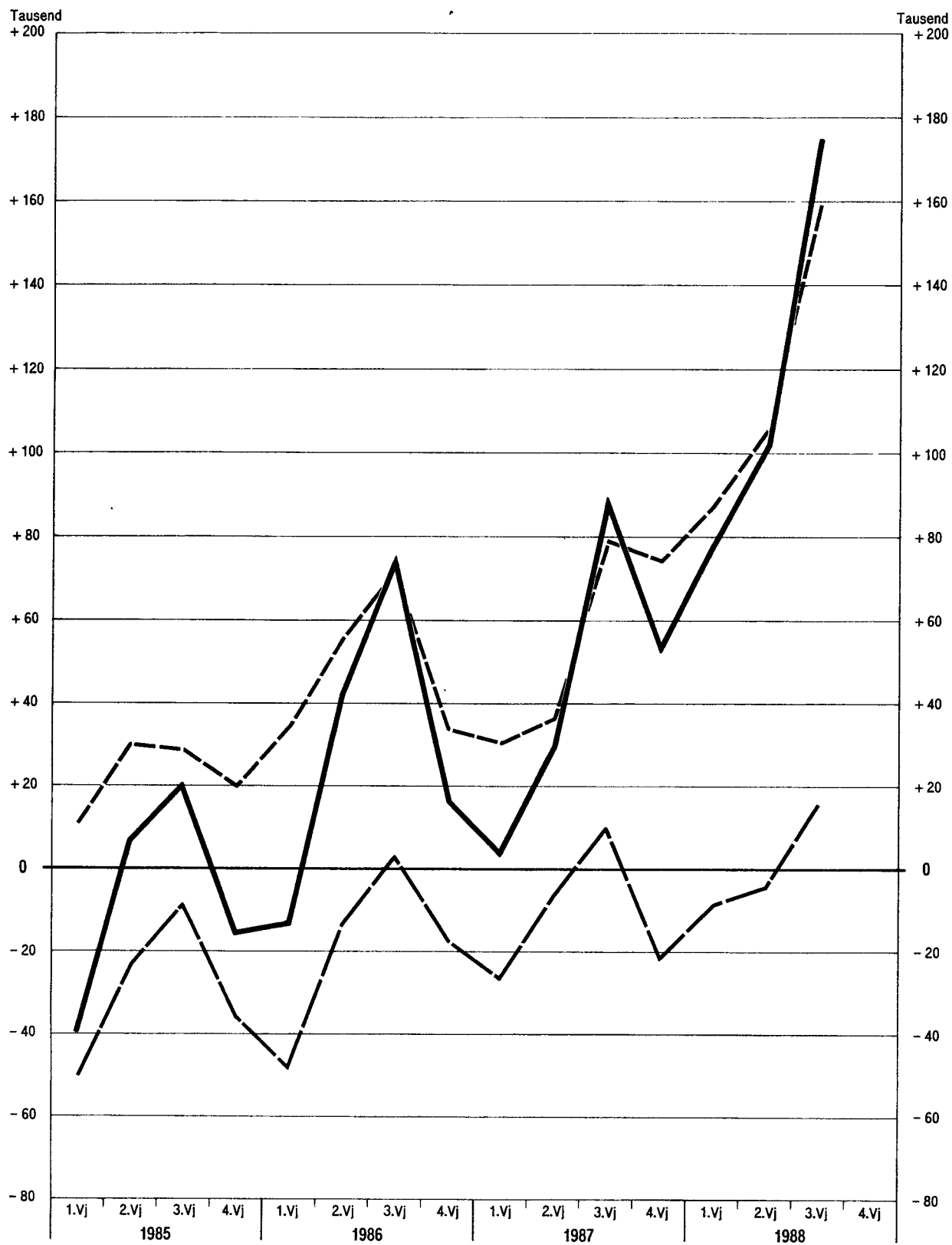
Bei den Bevölkerungsdaten ab 30. Juni 1987 handelt es sich um Fortschreibungszahlen, die auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 basieren.

# EHESCHLIESSUNGEN, LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE



# BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG DURCH GEBURTEN- UND WANDERUNGSSALDO

Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme insgesamt  
 Geburtensaldo      Wanderungssaldo





## 1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene\*)

## 1.1 Grundzahlen

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene	Gestorbene <sup>1)</sup>					Überschus d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	darunter nicht- ehelich		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	und zwar		
										im ersten Lebens- jahr	in den ersten 7 Lebens- tagen	
Insgesamt												
1950 .....	535 708	420 944	391 891	812 835	79 075	18 118	266 895	261 852	528 747	45 252	.	+ 284 088
1955 .....	461 818	423 235	396 893	820 128	64 427	16 558	299 280	282 592	581 872	34 284	19 699	+ 238 256
1960 .....	521 445	498 182	470 447	968 629	61 330	15 049	332 503	310 459	642 962	32 724	20 137	+ 325 667
1964 .....	506 182	547 979	517 458	1 065 437	53 131	13 590	333 879	310 249	644 128	26 948	18 090	+ 421 309
1965 .....	492 128	536 930	507 398	1 044 328	48 977	12 901	347 968	329 660	677 628	24 947	17 342	+ 366 700
1970 .....	444 510	416 321	394 487	810 808	44 280	8 351	369 975	364 868	734 843	19 165	13 301	+ 75 965
1971 .....	432 030	400 423	378 103	778 526	45 263	7 674	366 740	363 930	730 670	18 141	12 239	+ 47 856
1972 .....	415 132	360 337	340 877	701 214	42 410	6 557	367 382	363 882	731 264	15 907	10 377	- 30 050
1973 .....	394 603	326 181	309 452	635 633	39 843	5 686	365 703	365 325	731 028	14 569	9 060	- 95 395
1974 .....	377 265	321 480	304 893	626 373	39 277	5 387	360 254	367 257	727 511	13 232	8 128	- 101 138
1975 .....	386 681	309 135	291 377	600 512	36 774	4 689	371 074	378 186	749 260	11 875	6 967	- 148 748
1976 .....	365 728	309 385	293 466	602 851	38 251	4 444	361 325	371 815	733 140	10 506	5 936	- 130 289
1977 .....	358 487	299 735	282 609	582 344	37 649	3 794	347 948	356 974	704 922	9 022	4 916	- 122 578
1978 .....	328 215	296 348	280 120	576 468	40 141	3 650	355 488	367 730	723 218	8 482	4 314	- 146 750
1979 .....	344 823	298 175	283 809	581 984	41 504	3 325	346 826	364 906	711 732	7 855	4 026	- 129 748
1980 .....	362 408	318 480	302 177	620 657	46 923	3 308	348 015	366 102	714 117	7 821	3 904	- 93 460
1981 .....	359 658	320 633	303 924	624 557	49 363	3 204	349 080	373 112	722 192	7 257	3 401	- 97 635
1982 .....	361 966	319 293	301 880	621 173	52 750	2 996	344 275	371 582	715 857	6 782	3 000	- 94 684
1983 .....	369 963	305 255	288 922	594 177	52 442	2 790	343 800	374 537	718 337	6 099	2 748	- 124 160
1984 .....	364 140	300 120	284 037	584 157	52 998	2 567	332 990	363 128	696 118	5 633	2 474	- 111 961
1985 .....	364 661	300 053	286 102	586 155	55 070	2 414	334 382	369 914	704 296	5 244	2 217	- 118 141
1986 .....	372 112	321 184	304 779	625 963	59 808	2 506	330 233	371 657	701 890	5 355	2 268	- 75 927
1987 .....	382 564	330 659	311 351	642 010	62 358	2 485	324 629	362 790	687 419	5 318	2 235	- 45 409
1988 2) 1. Vj .	52 936	83 784	79 544	163 328	16 098	561	80 487	91 420	171 907	1 204	461	- 8 579
2. Vj .	115 300	84 899	80 627	165 526	15 920	595	80 335	89 718	170 053	1 259	529	- 4 527
3. Vj .	141 312	91 638	86 548	178 186	18 081	658	76 764	86 018	162 782	1 233	541	+ 15 404
Juli .	40 242	29 488	27 689	57 177	5 816	214	24 955	28 249	53 204	426	186	+ 3 973
Aug. .	55 106	31 322	29 809	61 131	6 145	230	26 273	29 465	55 738	416	195	+ 5 393
Sept. .	45 964	30 828	29 050	59 878	6 120	214	25 536	28 304	53 840	391	160	+ 6 038

## Ausländer

1975 .....	x	49 734	46 139	95 873	4 019	971	5 746	3 245	8 991	2 055	1 175	+ 86 882
1976 .....	x	44 894	42 059	86 953	3 604	798	5 532	3 031	8 563	1 731	977	+ 78 390
1977 .....	x	40 363	37 908	78 271	3 232	685	5 209	2 828	8 037	1 404	774	+ 70 234
1978 .....	x	38 770	36 223	74 993	3 232	652	5 218	2 826	8 044	1 248	621	+ 66 949
1979 .....	x	38 766	36 794	75 560	3 302	590	5 328	2 762	8 090	1 168	600	+ 67 470
1980 .....	x	41 593	39 102	80 695	3 922	596	5 722	2 789	8 511	1 132	576	+ 72 184
1981 .....	x	41 448	38 561	80 009	4 119	602	5 627	2 902	8 529	1 130	577	+ 71 480
1982 .....	x	37 483	35 498	72 981	4 435	483	5 636	2 888	8 524	1 002	477	+ 64 457
1983 .....	x	31 763	29 708	61 471	4 028	420	5 317	2 747	8 064	813	389	+ 53 407
1984 .....	x	28 036	26 759	54 795	4 012	316	5 235	2 600	7 835	725	330	+ 46 960
1985 .....	x	27 648	26 102	53 750	4 088	281	5 062	2 632	7 694	607	293	+ 46 056
1986 .....	x	30 178	28 475	58 653	4 547	320	5 168	2 677	7 845	606	289	+ 50 808
1987 .....	x	34 591	32 600	67 191	5 067	354	5 395	2 635	8 030	617	287	+ 59 161
1988 2) 1. Vj .	x	8 253	7 894	16 147	1 219	70	1 362	670	2 032	156	64	+ 14 115
2. Vj .	x	9 450	9 058	18 508	1 463	89	1 407	711	2 118	142	65	+ 16 390
3. Vj .	x	9 969	9 343	19 312	1 548	92	1 348	699	2 047	184	69	+ 17 265
Juli .	x	3 253	3 000	6 253	519	31	453	214	667	66	28	+ 5 586
Aug. .	x	3 344	3 268	6 612	498	25	422	233	655	55	18	+ 5 957
Sept. .	x	3 372	3 075	6 447	531	36	473	252	725	63	23	+ 5 722

## 1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene 1)	Überschuß der Gebore- nen (+) bzw. Ge- storbenen (-)	Nicht- ehelich Lebendge- borene	Gestorbene Säuglinge		Totge- borene je 1 000 Leb- end- und Totge- borene	Knaben je 1 000 lebens- geborene Mädchen	Zusammen- gefaßte Geburten- ziffer 5)
						im 1. Lebens- jahr 3)	in den ersten 7 Lebens- tagen 4)			
je 1000 Einwohner und 1 Jahr					je 1000 Lebendgeborene					
1950 .....	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	97,3	55,3	.	21,8	1 074	2 100
1955 .....	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	78,6	41,9	24,0	19,8	1 066	2 108
1960 .....	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	63,3	33,8	20,8	15,3	1 059	2 366
1964 .....	8,7	18,2	11,0	+ 7,2	49,9	25,3	17,0	12,6	1 059	2 543
1965 .....	8,3	17,7	11,5	+ 6,2	46,9	23,8	16,6	12,2	1 058	2 507
1970 .....	7,3	13,4	12,1	+ 1,3	54,6	23,4	16,4	10,2	1 055	2 016
1971 .....	7,0	12,7	11,9	+ 0,8	58,1	23,1	15,7	9,8	1 059	1 921
1972 .....	6,7	11,3	11,8	- 0,5	60,5	22,4	14,8	9,3	1 057	1 713
1973 .....	6,4	10,3	11,8	- 1,5	62,7	22,7	14,3	8,9	1 054	1 543
1974 .....	6,1	10,1	11,7	- 1,6	62,7	21,1	13,0	8,5	1 054	1 512
1975 .....	6,3	9,7	12,1	- 2,4	61,2	19,7	11,6	7,7	1 061	1 451
1976 .....	5,9	9,8	11,9	- 2,1	63,5	17,4	9,8	7,3	1 054	1 455
1977 .....	5,8	9,5	11,5	- 2,0	64,7	15,4	8,4	6,5	1 061	1 405
1978 .....	5,4	9,4	11,8	- 2,4	69,6	14,7	7,5	6,3	1 058	1 381
1979 .....	5,6	9,5	11,6	- 2,1	71,3	13,6	6,9	5,7	1 051	1 379
1980 .....	5,9	10,1	11,6	- 1,5	75,6	12,7	6,3	5,3	1 054	1 445
1981 .....	5,8	10,1	11,7	- 1,6	79,0	11,6	5,4	5,1	1 055	1 435
1982 .....	5,9	10,1	11,6	- 1,5	84,9	10,9	4,8	4,8	1 058	1 407
1983 .....	6,0	9,7	11,7	- 2,0	88,3	10,2	4,6	4,7	1 057	1 331
1984 .....	5,9	9,5	11,3	- 1,8	90,7	9,6	4,2	4,4	1 057	1 291
1985 .....	6,0	9,6	11,5	- 1,9	94,0	8,9	3,8	4,1	1 049	1 281
1986 .....	6,1	10,3	11,5	- 1,2	95,5	8,7	3,6	4,0	1 054	1 345 <sup>a)</sup>
1987 .....	6,3	10,5	11,2	- 0,7	97,1	8,3	3,5	3,9	1 062	1 362 <sup>a)</sup>
1988 2) 6) 1. Vj. ...	3,5	10,7	11,3	- 0,6	98,6	7,5	2,8	3,4	1 053	1 439 <sup>a)</sup>
2. Vj. ...	7,5	10,8	11,1	- 0,3	96,2	7,7	3,2	3,6	1 053	1 397 <sup>a)</sup>
3. Vj. ...	9,1	11,5	10,5	+ 1,0	101,5	7,1	3,0	3,7	1 059	1 420 <sup>a)</sup>
Juli ...	7,7	10,9	10,2	+ 0,8	101,7	7,4	3,3	3,7	1 065	1 371 <sup>a)</sup>
Aug. ...	10,5	11,7	10,7	+ 1,0	100,5	7,0	3,2	3,7	1 051	1 456 <sup>a)</sup>
Sept. ...	9,1	11,8	10,6	+ 1,2	102,2	6,8	2,7	3,6	1 061	1 434 <sup>a)</sup>

\*) Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnort; Eheschließungen nach dem Registrierort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

4) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

5) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern je 1 000 Frauen im Alter von 15 - 49 Jahren, 1950 BGoSoB und 1955 BGoSeB.

6) Bevölkerung geschätzt.

a) Geschätzt nach Calot-Verfahren (siehe WiSta 8/1981, S. 549 ff.).

**2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 1988 nach Ländern\*)**

Monat Vierteljahr	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<b>Grundzahlen</b>											
<b>Eheschließungen insgesamt</b>											
Juli .....	1 797	823	4 543	387	10 112	4 099	2 834	5 795	7 969	815	1 068
August .....	2 596	1 304	6 930	594	14 270	4 965	3 873	8 360	9 372	1 203	1 639
September .....	1 844	1 033	5 241	483	11 550	4 129	2 733	7 789	9 073	825	1 264
3. Vj 88 .....	6 237	3 160	16 714	1 464	35 932	13 193	9 440	21 944	26 414	2 843	3 971
dar.: Ausländer...	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Lebendgeborene insgesamt</b>											
Juli .....	2 388	1 372	6 323	623	15 731	4 809	3 297	9 169	10 787	858	1 820
August .....	2 467	1 283	7 096	533	16 602	5 321	3 711	10 248	11 084	975	1 811
September .....	2 379	1 364	6 673	532	16 538	5 095	3 592	9 977	10 832	1 009	1 837
3. Vj 88 .....	7 234	4 019	20 092	1 688	48 871	15 225	10 600	29 394	32 753	2 842	5 468
dar.: Ausländer...	272	668	1 258	220	6 489	2 086	743	3 634	2 445	155	1 342
<b>darunter: nichtehelich</b>											
Juli .....	320	286	701	124	1 454	459	294	759	977	63	379
August .....	321	242	737	117	1 510	515	294	893	1 028	96	392
September .....	337	259	723	97	1 621	448	276	802	1 088	95	374
3. Vj 88 .....	978	787	2 161	338	4 585	1 422	864	2 454	3 093	254	1 145
dar.: Ausländer...	34	95	121	29	437	134	80	229	236	13	140
<b>Totgeborene insgesamt</b>											
Juli .....	8	3	14	3	69	20	12	30	50	2	3
August .....	12	2	34	4	62	17	14	39	32	4	10
September .....	11	3	18	5	60	14	10	34	48	5	6
3. Vj 88 .....	31	8	66	12	191	51	36	103	130	11	19
dar.: Ausländer...	-	2	7	1	30	13	6	16	14	-	3
<b>Gestorbene<sup>1)</sup> insgesamt</b>											
Juli .....	2 342	1 675	6 162	657	14 680	4 756	3 189	6 876	9 585	886	2 396
August .....	2 544	1 589	6 784	707	15 247	5 201	3 500	7 580	9 239	1 059	2 288
September .....	2 415	1 573	6 531	750	14 564	4 839	3 243	7 309	9 218	1 007	2 391
3. Vj 88 .....	7 301	4 837	19 477	2 114	44 491	14 796	9 932	21 765	28 042	2 952	7 075
dar.: Ausländer...	53	96	114	21	592	229	105	328	353	40	116
<b>darunter: im 1. Lebensjahr</b>											
Juli .....	13	9	44	7	136	30	33	60	69	7	18
August .....	12	10	36	2	141	36	32	52	66	9	20
September .....	8	6	38	2	126	29	22	67	67	6	20
3. Vj 88 .....	33	25	118	11	403	95	87	179	202	22	58
dar.: Ausländer...	1	4	8	3	68	24	8	26	22	2	18
<b>darunter: in den ersten 7 Lebenstagen</b>											
Juli .....	4	5	16	2	62	10	15	36	24	4	8
August .....	3	6	18	2	60	20	15	25	32	3	11
September .....	3	2	14	2	52	9	9	24	32	4	9
3. Vj 88 .....	10	13	48	6	174	39	39	85	88	11	28
dar.: Ausländer...	-	-	5	2	33	7	3	8	10	1	-
<b>Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)</b>											
Juli .....	+ 46	- 303	+ 161	- 34	+ 1 051	+ 53	+ 108	+ 2 293	+ 1 202	- 28	- 576
August .....	- 77	- 306	+ 312	- 174	+ 1 355	+ 120	+ 211	+ 2 668	+ 1 845	- 84	- 477
September .....	- 36	- 209	+ 142	- 218	+ 1 974	+ 256	+ 349	+ 2 668	+ 1 664	+ 2	- 554
3. Vj 88 .....	- 67	- 818	+ 615	- 426	+ 4 380	+ 429	+ 668	+ 7 629	+ 4 711	- 110	- 1 607
dar.: Ausländer...	+ 219	+ 572	+ 1 144	+ 199	+ 5 897	+ 1 857	+ 638	+ 3 306	+ 2 092	+ 115	+ 1 226
<b>Verhältniszahlen</b>											
<b>Eheschließungen je 1 000 Einwohner und 1 Jahr<sup>2)</sup></b>											
Juli .....	8,3	6,2	7,4	6,9	7,1	8,7	9,2	...	8,5	9,1	6,1
August .....	12,0	9,8	11,3	10,6	10,0	10,5	12,6	...	10,0	13,4	9,4
September .....	8,8	8,0	8,9	8,9	8,3	9,0	9,2	...	10,0	9,5	7,5
3. Vj 88 .....	9,7	8,0	9,2	8,8	8,5	9,4	10,3	...	9,5	10,7	7,7
<b>Lebendgeborene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr<sup>2)</sup></b>											
Juli .....	11,0	10,3	10,3	11,1	11,0	10,2	10,7	...	11,5	9,6	10,5
August .....	11,4	9,6	11,6	9,5	11,6	11,3	12,1	...	11,8	10,9	10,4
September .....	11,3	10,6	11,3	9,8	11,9	11,2	12,1	...	11,9	11,7	10,9
3. Vj 88 .....	11,2	10,2	11,1	10,1	11,5	10,9	11,5	...	11,7	10,7	10,6
<b>Gestorbene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr<sup>1)2)</sup></b>											
Juli .....	10,8	12,6	10,1	11,7	10,3	10,1	10,4	...	10,2	9,9	13,8
August .....	11,7	11,9	11,1	12,6	10,7	11,0	11,4	...	9,8	11,8	13,2
September .....	11,5	12,2	11,0	13,8	10,5	10,6	10,9	...	10,1	11,6	14,2
3. Vj 88 .....	11,3	12,2	10,7	12,7	10,5	10,6	10,8	...	10,0	11,1	13,7
<b>Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene<sup>3)</sup></b>											
Juli .....	5,5	6,7	6,8	12,1	8,7	6,2	9,9	6,5	6,5	8,0	9,8
August .....	5,0	7,6	5,5	3,6	8,7	7,0	9,0	5,3	6,1	9,6	10,9
September .....	3,4	4,6	5,7	3,8	8,0	5,9	6,4	7,0	6,4	6,4	11,2
3. Vj 88 .....	4,7	6,3	6,0	6,7	8,4	6,4	8,5	6,3	6,2	8,0	10,7
<b>Gestorbene in den ersten 7 Lebenstagen je 1 000 Lebendgeborene<sup>4)</sup></b>											
Juli .....	1,7	3,6	2,5	3,2	3,9	2,1	4,5	3,9	2,2	4,7	4,4
August .....	1,2	4,7	2,5	3,8	3,6	3,8	4,0	2,4	2,9	3,1	6,1
September .....	1,3	1,5	2,1	3,8	3,1	1,8	2,5	2,4	2,9	4,0	4,9
3. Vj 88 .....	1,4	3,2	2,4	3,6	3,6	2,6	3,7	2,9	2,7	3,9	5,1
<b>Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)<sup>2)</sup></b>											
Juli .....	+ 0,2	- 2,3	+ 0,3	- 0,6	+ 0,7	+ 0,1	+ 0,4	...	+ 1,3	- 0,3	- 3,3
August .....	- 0,4	- 2,3	+ 0,5	- 3,1	+ 0,9	+ 0,3	+ 0,7	...	+ 2,0	- 0,9	- 2,7
September .....	- 0,2	- 1,6	+ 0,2	- 4,0	+ 1,4	+ 0,6	+ 1,2	...	+ 1,8	+ 0,0	- 3,3
3. Vj 88 .....	- 0,1	- 2,1	+ 0,3	- 2,6	+ 1,0	+ 0,3	+ 0,7	...	+ 1,7	- 0,4	- 3,1

\*) Vorläufiges Ergebnis; Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort, Eheschließungen nach dem Registrierort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Bevölkerung teilweise geschätzt.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

4) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

## 3 Gesamtwanderungen

Jahr	Über die Grenzen des Bundesgebietes						Nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet		
	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				
	insgesamt	darunter aus dem Ausland 1)	insgesamt	darunter nach dem Ausland 1)	insgesamt	gegenüber dem Ausland 1)	insgesamt	aus einem anderen Land	innerhalb der Länder 2)
Anzahl									
1980 .....	753 436	736 362	441 489	439 571	+ 311 947	+ 296 791	3 023 794	819 884	2 203 910
1981 .....	625 053	605 629	472 719	470 525	+ 152 334	+ 135 104	2 968 950	798 430	2 170 520
1982 .....	420 754	404 019	496 145	493 495	- 75 391	- 89 476	2 905 797	768 343	2 137 454
1983 .....	372 027	354 496	489 162	487 268	- 117 135	- 132 772	2 732 625	674 186	2 058 439
1984 .....	457 093	410 387	608 240	604 832	- 151 147	- 194 445	2 527 675	633 556	1 894 119
1985 .....	512 108	480 872	428 717	425 313	+ 83 391	+ 55 559	2 572 459	640 035	1 932 424
1986 .....	598 479	567 215	410 096	407 139	+ 188 383	+ 160 076	2 538 365	646 579	1 891 786
1987 .....	617 037	591 765	401 256	398 518	+ 215 781	+ 193 247	2 510 030	650 511	1 854 519
1987 1. Vj ...	116 099	111 534	88 908	88 306	+ 27 191	+ 23 228	587 800	152 884	434 916
2. Vj ...	132 516	126 378	97 844	97 061	+ 34 672	+ 29 317	618 344	164 186	454 158
3. Vj ...	196 206	189 455	115 609	114 847	+ 80 597	+ 74 608	644 018	167 925	476 093
4. Vj ...	172 216	164 398	98 895	98 304	+ 73 321	+ 66 094	659 868	170 516	489 352
1988 <sup>3)</sup> 1. Vj ...	170 844	164 229	84 370	83 873	+ 86 474	+ 80 356	575 271	144 607	430 664
2. Vj ...	189 487	180 107	84 824	84 142	+ 104 663	+ 95 965	573 363	147 560	425 803
3. Vj ...	293 255 <sup>a)</sup>	280 302 <sup>a)</sup>	134 635 <sup>a)</sup>	133 875 <sup>a)</sup>	+ 158 620 <sup>a)</sup>	+ 146 427 <sup>a)</sup>	697 066 <sup>b)</sup>	182 542 <sup>b)</sup>	514 524 <sup>b)</sup>

je 1 000 Einwohner und 1 Jahr

1980 .....	12,2	12,0	7,2	7,1	+ 5,1	+ 4,8	49,1	13,3	35,8
1981 .....	10,1	9,8	7,7	7,6	+ 2,5	+ 2,2	48,1	12,9	35,2
1982 .....	6,8	6,6	8,0	8,0	- 1,2	- 1,5	47,1	12,5	34,7
1983 .....	6,1	5,8	8,0	7,9	- 1,9	- 2,2	44,5	11,0	33,5
1984 .....	7,5	6,7	9,9	9,9	- 2,5	- 3,2	41,4	10,4	31,0
1985 .....	8,4	7,9	7,0	7,0	+ 1,4	+ 0,9	42,2	10,5	31,7
1986 .....	9,8	9,3	6,7	6,7	+ 3,1	+ 2,6	41,5	10,6	30,9
1987 .....	10,1	9,7	6,6	6,5	+ 3,5	+ 3,2	41,0	10,7	30,3
1987 1. Vj ...	7,7	7,4	5,9	5,9	+ 1,8	+ 1,5	39,0	10,1	28,8
2. Vj ...	8,7	8,3	6,4	6,4	+ 2,3	+ 1,9	40,6	10,8	29,8
3. Vj ...	12,7	12,3	7,5	7,5	+ 5,2	+ 4,8	41,8	10,9	30,9
4. Vj ...	11,1	10,6	6,4	6,4	+ 4,8	+ 4,3	42,7	11,0	31,7
1988 <sup>3)</sup> 1. Vj ...	11,2	10,8	5,5	5,5	+ 5,7	+ 5,3	37,6	9,5	28,2
2. Vj ...	12,4	11,8	5,5	5,5	+ 6,8	+ 6,3	37,5	9,6	27,8
3. Vj ...	18,9	18,1	8,7	8,6	+10,2	+ 9,4	44,9	11,8	33,1

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.  
2) Ohne Ortsumzüge.

3) Ohne Herkunfts-/Zielgebiet "ungeklärt" und "ohne Angabe".  
a) Siehe Aufgliederung in Tabellen 8. u. 9.  
b) Siehe Aufgliederung in Tabelle 5.

## 4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes

1 000

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1980 .....												
1 m	+ 36,9	+ 27,0	+ 28,7	+ 28,2	+ 24,5	+ 30,5	+ 30,5	+ 30,4	+ 40,9	+ 24,0	+ 8,9	+ 1,4
m	+ 23,2	+ 18,8	+ 21,1	+ 20,1	+ 16,7	+ 19,9	+ 17,8	+ 18,1	+ 23,3	+ 12,5	+ 3,5	- 1,6
w	+ 13,7	+ 8,2	+ 7,7	+ 8,1	+ 7,7	+ 10,6	+ 12,7	+ 12,4	+ 17,5	+ 11,5	+ 5,4	+ 3,0
1981 .....												
1 m	+ 13,0	+ 8,7	+ 9,8	+ 8,3	+ 10,1	+ 13,9	+ 21,0	+ 21,9	+ 17,7	+ 13,3	+ 9,4	+ 5,2
m	+ 5,5	+ 4,1	+ 4,0	+ 3,3	+ 5,0	+ 7,5	+ 11,4	+ 11,6	+ 9,5	+ 5,7	+ 3,0	- 0,4
w	+ 7,5	+ 4,6	+ 5,8	+ 5,0	+ 5,1	+ 6,4	+ 9,6	+ 10,3	+ 8,2	+ 7,6	+ 6,5	+ 5,6
1982 .....												
1 m	+ 3,9	- 4,2	- 3,6	- 3,1	- 2,0	- 5,4	- 6,6	- 7,5	- 13,0	- 11,0	- 11,8	- 11,3
m	- 0,3	- 4,4	- 4,4	- 4,1	- 3,0	- 5,2	- 5,3	- 6,1	- 9,9	- 9,2	- 9,8	- 10,3
w	+ 4,2	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	+ 1,0	- 0,3	- 1,2	- 1,4	- 3,1	- 1,7	- 1,9	- 1,0
1983 .....												
1 m	- 8,8	- 9,4	- 10,4	.	.	.	- 11,8	- 10,6	- 13,2	- 7,4	- 9,1	- 10,0
m	- 7,9	- 7,3	- 7,5	.	.	.	- 7,5	- 6,8	- 8,7	- 5,9	- 6,7	- 7,1
w	- 0,9	- 2,1	- 2,9	.	.	.	- 4,2	- 3,8	- 4,5	- 1,5	- 2,4	- 2,9
1984 .....												
1 m	- 10,4	- 9,0	- 0,8	- 1,1	- 11,5	- 26,0	- 29,9	- 22,6	- 31,8	- 4,7	- 2,6	- 0,8
m	- 8,0	- 5,9	- 2,1	- 1,9	- 7,5	- 15,3	- 17,4	- 12,8	- 18,4	- 3,3	- 2,2	- 1,5
w	- 2,4	- 3,1	+ 1,3	+ 0,8	- 4,0	- 10,7	- 12,5	- 9,8	- 13,5	- 1,4	- 0,4	+ 0,8
1985 .....												
1 m	+ 5,8	+ 1,1	+ 2,3	+ 8,9	+ 8,8	+ 10,8	+ 13,2	+ 8,7	+ 5,8	+ 7,1	+ 4,3	+ 6,6
m	+ 2,1	+ 0,4	+ 1,2	+ 4,7	+ 5,0	+ 6,3	+ 6,8	+ 4,8	+ 3,1	+ 3,4	+ 1,3	+ 2,2
w	+ 3,7	+ 0,7	+ 1,2	+ 4,2	+ 3,9	+ 4,5	+ 6,4	+ 3,9	+ 2,7	+ 3,7	+ 3,0	+ 4,4
1986 .....												
1 m	+ 13,9	+ 8,0	+ 11,3	+ 16,3	+ 15,7	+ 22,0	+ 25,2	+ 22,8	+ 22,0	+ 17,9	+ 6,7	+ 6,5
m	+ 6,9	+ 4,2	+ 6,2	+ 9,2	+ 8,8	+ 12,9	+ 13,5	+ 13,0	+ 12,2	+ 9,4	+ 2,3	+ 1,8
w	+ 7,0	+ 3,9	+ 5,1	+ 7,1	+ 6,9	+ 9,0	+ 11,7	+ 9,8	+ 9,8	+ 8,6	+ 4,4	+ 4,7
1987 .....												
1 m	+ 10,4	+ 8,5	+ 7,4	+ 11,4	+ 4,0	+ 19,2	+ 25,2	+ 26,6	+ 28,8	+ 26,5	+ 19,0	+ 27,8
m	+ 4,5	+ 3,6	+ 3,8	+ 5,7	+ 1,2	+ 10,5	+ 12,8	+ 13,5	+ 14,6	+ 13,2	+ 8,4	+ 12,3
w	+ 5,9	+ 4,9	+ 3,6	+ 5,7	+ 2,8	+ 8,8	+ 12,4	+ 13,1	+ 14,2	+ 13,3	+ 10,6	+ 15,5
1988 <sup>1)</sup> .....												
1 m	+ 29,2	+ 28,5	+ 28,8	+ 30,9	+ 33,1	+ 40,7	+ 48,7	+ 57,4	+ 52,5	.	.	.
m	+ 14,4	+ 14,6	+ 15,1	+ 16,4	+ 18,0	+ 21,5	+ 24,8	+ 28,9	+ 27,3	.	.	.
w	+ 14,7	+ 13,9	+ 13,7	+ 14,5	+ 15,1	+ 19,2	+ 23,9	+ 28,5	+ 25,1	.	.	.

1) Ohne Herkunfts-/Zielgebiet "ungeklärt" und "ohne Angabe".

5 Wanderungen im 3. Vierteljahr 1988 nach Ländern des Bundesgebietes\*)

Land		Nach einer anderen Gemeinde innerhalb der Länder	Über die Grenzen der Länder <sup>1)</sup>								
			Zuzüge			Fortzüge			Überschuss		
			ins- gesamt	über die Grenzen 1)	aus einem anderen Land	ins- gesamt	über die Grenzen 1)	nach einem anderen Land	der Zu- ins- gesamt	(+ bzw. Fortzüge (-) aus den Wanderungen	
										über die Grenzen 1)	zwischen den Ländern
			des Bundesgebietes		des Bundesgebietes		des Bundesgebietes				
Schleswig- Holstein .....	i	28 696	19 495	6 429	13 066	15 805	3 451	12 354	+ 3 690	+ 2 978	+ 712
	m	14 607	10 177	3 346	6 831	8 319	1 795	6 524	+ 1 858	+ 1 551	+ 307
	w	14 089	9 318	3 083	6 235	7 486	1 656	5 830	+ 1 832	+ 1 427	+ 405
Hamburg .....	i	x	21 977	10 464	11 513	16 750	5 797	10 953	+ 5 227	+ 4 667	+ 560
	m	x	11 556	5 598	5 958	8 843	3 363	5 480	+ 2 713	+ 2 235	+ 478
	w	x	10 421	4 866	5 555	7 907	2 434	5 473	+ 2 514	+ 2 432	+ 82
Niedersachsen..	i	55 514	45 638	22 559	23 079	37 533	9 510	28 023	+ 8 105	+ 13 049	- 4 944
	m	27 184	23 531	11 791	11 740	19 443	5 163	14 280	+ 4 088	+ 6 628	- 2 540
	w	28 330	22 107	10 768	11 339	18 090	4 347	13 743	+ 4 017	+ 6 421	- 2 404
Bremen .....	i	160	7 890	3 641	4 249	6 917	1 849	5 068	+ 973	+ 1 792	- 819
	m	84	4 021	1 820	2 201	3 490	929	2 561	+ 531	+ 891	- 360
	w	76	3 869	1 821	2 048	3 427	920	2 507	+ 442	+ 901	- 459
Nordrhein- Westfalen ....	i	130 727	113 491	86 511	26 980	67 201	30 685	36 516	+ 46 290	+ 55 826	- 9 536
	m	65 106	58 378	44 588	13 790	35 255	16 593	18 662	+ 23 123	+ 27 995	- 4 872
	w	65 621	55 113	41 923	13 190	31 946	14 092	17 854	+ 23 167	+ 27 831	- 4 664
Hessen .....	i	45 239	46 182	26 227	19 955	30 243	11 623	18 620	+ 15 939	+ 14 604	+ 1 335
	m	22 667	24 108	14 068	10 040	16 096	6 567	9 529	+ 8 012	+ 7 501	+ 511
	w	22 572	22 074	12 159	9 915	14 147	5 056	9 091	+ 7 927	+ 7 103	+ 824
Rheinland- Pfalz .....	i	30 246	29 380	14 161	15 219	20 476	6 198	14 278	+ 8 904	+ 7 963	+ 941
	m	14 702	15 594	7 877	7 717	10 484	3 271	7 213	+ 5 110	+ 4 606	+ 504
	w	15 544	13 786	6 284	7 502	9 992	2 927	7 065	+ 3 794	+ 3 357	+ 437
Baden- Württemberg ..	i	101 917	78 069	49 617	28 452	51 369	26 233	25 136	+ 26 700	+ 23 384	+ 3 316
	m	50 271	40 435	25 772	14 663	26 995	14 103	12 892	+ 13 440	+ 11 669	+ 1 771
	w	51 646	37 634	23 845	13 789	24 374	12 130	12 244	+ 13 260	+ 11 715	+ 1 545
Bayern .....	i	114 124	74 315	46 660	27 655	45 664	24 495	21 169	+ 28 651	+ 22 165	+ 6 486
	m	54 879	39 240	25 266	13 974	24 116	13 269	10 847	+ 15 124	+ 11 997	+ 3 127
	w	59 245	35 075	21 394	13 681	21 548	11 226	10 322	+ 13 527	+ 10 168	+ 3 359
Saarland .....	i	7 901	4 938	2 541	2 397	4 567	797	3 770	+ 371	+ 1 744	- 1 373
	m	4 027	2 734	1 462	1 272	2 461	454	2 007	+ 273	+ 1 008	- 735
	w	3 874	2 204	1 079	1 125	2 106	343	1 763	+ 98	+ 736	- 638
Berlin (West) ..	i	x	34 422	24 445	9 977	20 668	13 997	6 671	+ 13 754	+ 10 448	+ 3 306
	m	x	17 204	11 942	5 262	10 344	6 882	3 462	+ 6 860	+ 5 060	+ 1 800
	w	x	17 218	12 503	4 715	10 324	7 115	3 209	+ 6 894	+ 5 388	+ 1 506
Bundesgebiet...	i	514 524	475 797	293 255	182 542	317 193	134 635	182 558	+158 604	+158 620	- 16
	m	253 527	246 978	153 530	93 448	165 846	72 389	93 457	+ 81 132	+ 81 141	- 9
	w	260 997	228 819	139 725	89 094	151 347	62 246	89 101	+ 77 472	+ 77 479	- 7

\*) Ohne Herkunfts-/Zielgebiet "ungeklärt" und "ohne Angabe".

1) Siehe Aufgliederung in Tabellen 8 u. 9.

a) Umzüge zwischen Bremen und Bremerhaven.

b) Der Saldo der Wanderungen zwischen den Bundesländern ist nicht ausgeglichen, da sich mit dem Inkrafttreten neuer Landesmeldegesetze in allen Bundesländern die definitive Grundlage für die Erfassung der Wanderungsbewegungen geändert hat.

6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 3. Vierteljahr 1988 nach Ländern des Bundesgebietes\*)

Land	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutsche									
Schleswig-Holstein .....	13 537	6 953	6 584	12 396	6 510	5 886	+ 1 141	+ 443	+ 698
Hamburg .....	12 580	6 504	6 076	10 338	5 049	5 289	+ 2 242	+ 1 455	+ 787
Niedersachsen .....	28 351	14 171	14 180	27 713	13 922	13 791	+ 638	+ 249	+ 389
Bremen .....	4 292	2 202	2 090	4 867	2 403	2 464	- 575	- 201	- 374
Nordrhein-Westfalen .....	58 877	29 398	29 479	37 311	18 574	18 737	+ 21 566	+ 10 824	+ 10 742
Hessen .....	25 241	12 430	12 811	18 054	8 914	9 140	+ 7 187	+ 3 516	+ 3 671
Rheinland-Pfalz .....	17 150	8 555	8 595	14 342	7 029	7 313	+ 2 808	+ 1 526	+ 1 282
Baden-Württemberg .....	38 720	19 308	19 412	26 109	12 902	13 207	+ 12 611	+ 6 406	+ 6 205
Bayern .....	33 214	16 229	16 985	22 104	10 884	11 220	+ 11 110	+ 5 345	+ 5 765
Saarland .....	2 770	1 431	1 339	3 574	1 825	1 749	- 804	- 394	- 410
Berlin (West) .....	11 971	6 135	5 836	6 825	3 504	3 321	+ 5 146	+ 2 631	+ 2 515
Bundesgebiet ...	246 703	123 316	123 387	183 633	91 516	92 117	+ 63 070	+ 31 800	+ 31 270
Ausländer									
Schleswig-Holstein .....	5 959	3 225	2 734	3 409	1 809	1 600	+ 2 550	+ 1 416	+ 1 134
Hamburg .....	9 689	5 277	4 412	6 417	3 798	2 619	+ 3 272	+ 1 479	+ 1 793
Niedersachsen .....	17 354	9 414	7 940	9 820	5 521	4 299	+ 7 534	+ 3 893	+ 3 641
Bremen .....	3 660	1 874	1 786	2 054	1 091	963	+ 1 606	+ 783	+ 823
Nordrhein-Westfalen .....	54 615	28 980	25 635	29 890	16 681	13 209	+ 24 725	+ 12 299	+ 12 426
Hessen .....	20 941	11 678	9 263	12 189	7 182	5 007	+ 8 752	+ 4 496	+ 4 256
Rheinland-Pfalz .....	12 532	7 259	5 273	6 134	3 455	2 679	+ 6 398	+ 3 804	+ 2 594
Baden-Württemberg .....	39 407	21 167	18 240	25 267	14 097	11 170	+ 14 140	+ 7 070	+ 7 070
Bayern .....	41 101	23 011	18 090	23 560	13 232	10 328	+ 17 541	+ 9 779	+ 7 762
Saarland .....	2 189	1 321	868	993	636	357	+ 1 196	+ 685	+ 511
Berlin (West) .....	22 485	11 092	11 393	13 883	6 870	7 013	+ 8 602	+ 4 222	+ 4 380
Bundesgebiet ...	229 932	124 298	105 634	133 616	74 372	59 244	+ 96 316	+ 49 926	+ 46 390

\*) Einschl. "ungeklärt" und "ohne Angabe".

7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1988

Zielland Herkunftsland		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Zuzüge aus nebenstehenden Ländern Personen insgesamt													
Schleswig- Holstein .....	i m	12 354 6 524	x x	4 404 2 251	2 141 1 192	198 133	1 636 880	721 349	328 156	1 115 605	1 033 537	39 25	739 396
Hamburg .....	i m	11 018 5 513	5 005 2 485	x x	2 725 1 348	172 96	816 400	437 218	147 67	635 322	614 329	21 10	446 238
Niedersachsen .....	i m	28 022 14 280	2 449 1 341	2 899 1 495	x x	2 734 1 356	7 022 3 529	2 575 1 318	1 754 878	3 149 1 632	3 310 1 631	100 60	2 030 1 040
Bremen .....	i m	5 068 2 561	315 188	274 147	2 998 1 473	x x	417 213	233 115	71 36	277 140	273 147	11 4	199 98
Nordrhein- Westfalen .....	i m	36 514 18 661	2 148 1 155	1 340 682	7 221 3 627	412 229	x x	5 254 2 643	4 368 2 187	6 323 3 247	6 782 3 484	360 192	2 306 1 215
Hessen .....	i m	18 620 9 529	683 366	565 288	1 915 949	143 76	3 671 1 886	x x	3 050 1 574	3 759 1 952	3 815 1 874	208 107	811 457
Rheinland- Pfalz .....	i m	14 277 7 212	323 171	200 118	705 364	69 36	3 619 1 779	3 020 1 506	x x	3 358 1 692	1 726 873	857 454	400 219
Baden- Württemberg .....	i m	24 939 12 789	816 433	673 355	2 064 1 100	201 107	4 151 2 181	3 623 1 831	2 886 1 472	x x	8 664 4 339	480 252	1 381 719
Bayern .....	i m	21 289 10 910	714 371	669 343	1 771 913	185 97	3 919 2 016	3 012 1 513	1 263 658	7 939 4 044	x x	267 137	1 550 818
Saarland .....	i m	3 770 2 007	62 34	49 28	142 74	16 8	467 247	411 207	1 084 555	932 541	492 251	x x	115 62
Berlin (West) .....	i m	6 671 3 462	551 287	440 251	1 397 700	119 63	1 262 659	669 340	268 134	965 488	946 509	54 31	x x
Bundesgebiet ...	i m w	182 542 93 448 89 094	13 066 6 831 6 235	11 513 5 958 5 555	23 079 11 740 11 339	4 249 2 201 2 048	26 980 13 790 13 190	19 955 10 040 9 915	15 219 7 717 7 502	28 452 14 663 13 789	27 655 13 974 13 681	2 397 1 272 1 125	9 977 5 262 4 715
Deutsche													
Schleswig- Holstein .....	i m	11 633 6 119	x x	4 134 2 094	2 062 1 148	178 119	1 559 835	670 324	316 150	1 065 577	945 495	32 21	672 356
Hamburg .....	i m	9 841 4 785	4 598 2 212	x x	2 564 1 251	133 67	724 361	376 182	136 59	533 266	385 192	20 9	372 186
Niedersachsen .....	i m	26 063 13 099	2 363 1 293	2 723 1 391	x x	2 614 1 282	6 494 3 190	2 380 1 191	1 586 797	2 917 1 483	3 010 1 460	81 47	1 895 965
Bremen .....	i m	4 668 2 314	258 152	260 139	2 848 1 384	x x	386 191	214 103	60 29	252 123	201 105	10 3	179 85
Nordrhein- Westfalen .....	i m	32 748 16 387	2 042 1 091	1 179 594	6 693 3 291	367 202	x x	4 625 2 246	4 021 2 000	5 555 2 802	5 889 2 929	321 166	2 056 1 066
Hessen .....	i m	16 281 8 075	583 287	499 244	1 743 845	138 74	3 163 1 570	x x	2 703 1 367	3 267 1 656	3 304 1 560	172 83	709 389
Rheinland- Pfalz .....	i m	12 974 6 425	302 159	170 98	641 319	63 32	3 313 1 599	2 702 1 309	x x	3 054 1 523	1 586 785	788 406	355 195
Baden- Württemberg .....	i m	22 124 11 026	783 414	576 294	1 876 972	184 95	3 553 1 777	3 177 1 556	2 572 1 286	x x	7 758 3 794	413 211	1 232 627
Bayern .....	i m	18 755 9 302	661 334	572 277	1 599 800	157 81	3 379 1 693	2 614 1 249	1 127 565	7 077 3 501	x x	234 117	1 335 685
Saarland .....	i m	3 264 1 651	59 32	46 26	126 64	8 6	378 172	359 176	1 026 519	754 409	406 190	x x	102 57
Berlin (West) .....	i m	6 085 3 111	496 253	404 231	1 305 650	103 51	1 129 566	601 304	249 121	885 450	862 456	51 29	x x
Bundesgebiet ...	i m w	164 436 82 294 82 142	12 145 6 227 5 918	10 563 5 388 5 175	21 457 10 724 10 733	3 945 2 009 1 936	24 078 11 954 12 124	17 718 8 640 9 078	13 796 6 893 6 903	25 359 12 790 12 569	24 346 11 966 12 380	2 122 1 092 1 030	8 907 4 611 4 296

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1988 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes  
8.1 Personen insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
--------	-------------------	----------------------------------	--------------	--------------------	--------	-----------------------------------	--------	--------------------------	---------------------------------	--------	---------------	------------------

Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	11 048	283	312	877	105	2 399	1 229	511	2 291	2 053	47	941
	m	5 330	130	150	415	59	1 146	620	243	1 108	970	24	465
	w	5 718	153	162	462	46	1 253	609	268	1 183	1 083	23	476
Berlin (Ost) . . . . .	i	1 905	12	32	64	11	157	68	21	72	42	-	1 426
	m	943	8	15	27	6	74	39	8	32	18	-	716
	w	962	4	17	37	5	83	29	13	40	24	-	710
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . .	i	280 302	6 134	10 120	21 618	3 525	83 955	24 930	13 629	47 254	44 565	2 494	22 078
	m	147 257	3 208	5 433	11 349	1 755	43 368	13 409	7 626	24 632	24 278	1 438	10 761
	w	133 045	2 926	4 687	10 269	1 770	40 587	11 521	6 003	22 622	20 287	1 056	11 317
Insgesamt . . . . .	i	293 255	6 429	10 464	22 559	3 641	86 511	26 227	14 161	49 617	46 660	2 541	24 445
	m	153 530	3 346	5 598	11 791	1 820	44 588	14 068	7 877	25 772	25 266	1 462	11 942
	w	139 725	3 083	4 866	10 768	1 821	41 923	12 159	6 284	23 845	21 394	1 079	12 503

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	728	32	4	35	3	103	46	41	235	206	3	20
	m	288	22	1	15	2	41	20	17	81	80	2	7
	w	440	10	3	20	1	62	26	24	154	126	1	13
Berlin (Ost) . . . . .	i	32	4	1	1	-	6	-	3	10	2	-	5
	m	13	1	-	1	-	4	-	1	3	-	-	3
	w	19	3	1	-	-	2	-	2	7	2	-	2
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . .	i	133 875	3 415	5 792	9 474	1 846	30 576	11 577	6 154	25 988	24 287	794	13 972
	m	72 088	1 772	3 362	5 147	927	16 548	6 547	3 253	14 019	13 189	452	6 872
	w	61 787	1 643	2 430	4 327	919	14 028	5 030	2 901	11 969	11 098	342	7 100
Insgesamt . . . . .	i	134 635	3 451	5 797	9 510	1 849	30 685	11 623	6 198	26 233	24 495	797	13 997
	m	72 389	1 795	3 363	5 163	929	16 593	6 567	3 271	14 103	13 269	454	6 882
	w	62 246	1 656	2 434	4 347	920	14 092	5 056	2 927	12 130	11 226	343	7 115

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	+ 10 320	+ 251	+ 308	+ 842	+ 102	+ 2 296	+ 1 183	+ 470	+ 2 056	+ 1 847	+ 44	+ 921
	m	+ 5 042	+ 108	+ 149	+ 400	+ 57	+ 1 105	+ 600	+ 226	+ 1 027	+ 890	+ 22	+ 458
	w	+ 5 278	+ 143	+ 159	+ 442	+ 45	+ 1 191	+ 583	+ 244	+ 1 029	+ 957	+ 22	+ 463
Berlin (Ost) . . . . .	i	+ 1 873	+ 8	+ 31	+ 63	+ 11	+ 151	+ 68	+ 18	+ 62	+ 40	-	+ 1 421
	m	+ 930	+ 7	+ 15	+ 26	+ 6	+ 70	+ 39	+ 7	+ 29	+ 18	-	+ 713
	w	+ 943	+ 1	+ 16	+ 37	+ 5	+ 81	+ 29	+ 11	+ 33	+ 22	-	+ 708
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . .	i	+146 427	+ 2 719	+ 4 328	+12 144	+ 1 679	+53 379	+13 353	+ 7 475	+21 266	+20 278	+ 1 700	+ 8 106
	m	+ 75 169	+ 1 436	+ 2 071	+ 6 202	+ 828	+26 820	+ 6 862	+ 4 373	+10 613	+11 089	+ 986	+ 3 889
	w	+ 71 258	+ 1 283	+ 2 257	+ 5 942	+ 851	+26 559	+ 6 491	+ 3 102	+10 653	+ 9 189	+ 714	+ 4 217
Insgesamt . . . . .	i	+158 620	+ 2 978	+ 4 667	+13 049	+ 1 792	+55 826	+14 604	+ 7 963	+23 384	+22 165	+ 1 744	+10 448
	m	+ 81 141	+ 1 551	+ 2 235	+ 6 628	+ 891	+27 995	+ 7 501	+ 4 606	+11 669	+11 997	+ 1 008	+ 5 060
	w	+ 77 479	+ 1 427	+ 2 432	+ 6 421	+ 901	+27 831	+ 7 103	+ 3 357	+11 715	+10 168	+ 736	+ 5 388

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1988 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.2 Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)												
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten																								
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	10 788	276	305	864	104	2 346	1 194	498	2 255	2 005	47	894											
	m	5 166	126	144	409	58	1 118	596	236	1 088	939	24	428											
	w	5 622	150	161	455	46	1 228	598	262	1 167	1 066	23	466											
Berlin (Ost) .....	i	1 849	12	30	59	11	155	65	20	69	40	-	1 388											
	m	912	8	14	25	6	73	37	7	30	18	-	694											
	w	937	4	16	34	5	82	28	13	39	22	-	694											
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .....	i	68 934	1 103	1 403	5 905	183	32 297	6 264	2 641	10 981	6 823	582	752											
	m	34 414	591	745	2 960	87	16 253	3 157	1 274	5 362	3 306	298	381											
	w	34 520	512	658	2 945	96	16 044	3 107	1 367	5 619	3 517	284	371											
Insgesamt ...	i	81 571	1 391	1 738	6 828	298	34 798	7 523	3 159	13 305	8 868	629	3 034											
	m	40 492	725	903	3 394	151	17 444	3 790	1 517	6 480	4 263	322	1 503											
	w	41 079	666	835	3 434	147	17 354	3 733	1 642	6 825	4 605	307	1 531											
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten																								
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	687	31	3	34	3	93	44	34	233	196	3	13											
	m	276	21	1	15	2	39	19	15	80	77	2	5											
	w	411	10	2	19	1	54	25	19	153	119	1	8											
Berlin (Ost) .....	i	29	4	1	1	-	6	-	2	9	2	-	4											
	m	12	1	-	1	-	4	-	1	3	-	-	2											
	w	17	3	1	-	-	2	-	1	6	2	-	2											
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .....	i	18 389	728	523	1 614	193	4 462	1 729	1 331	3 558	3 257	307	687											
	m	8 880	369	278	807	84	2 143	820	587	1 700	1 561	172	359											
	w	9 509	359	245	807	109	2 319	909	744	1 858	1 696	135	328											
Insgesamt ...	i	19 105	763	527	1 649	196	4 561	1 773	1 367	3 800	3 455	310	704											
	m	9 168	391	279	823	86	2 186	839	603	1 783	1 638	174	366											
	w	9 937	372	248	826	110	2 375	934	764	2 017	1 817	136	338											
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten																								
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	+10 101	+	245	+	302	+	830	+	101	+	2 253	+	1 150	+	464	+	2 022	+	1 809	+	44	+	881
	m	+ 4 890	+	105	+	143	+	394	+	56	+	1 079	+	577	+	221	+	1 008	+	862	+	22	+	423
	w	+ 5 211	+	140	+	159	+	436	+	45	+	1 174	+	573	+	243	+	1 014	+	947	+	22	+	458
Berlin (Ost) .....	i	+ 1 820	+	8	+	29	+	58	+	11	+	149	+	65	+	18	+	60	+	38	-	+	1 384	
	m	+ 900	+	7	+	14	+	24	+	6	+	69	+	37	+	6	+	27	+	18	-	+	692	
	w	+ 920	+	1	+	15	+	34	+	5	+	80	+	28	+	12	+	33	+	20	-	+	692	
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .....	i	+50 545	+	375	+	880	+	4 291	-	10	+	27 835	+	4 535	+	1 310	+	7 423	+	3 566	+	275	+	65
	m	+25 534	+	222	+	467	+	2 153	+	3	+	14 110	+	2 337	+	687	+	3 662	+	1 745	+	126	+	22
	w	+25 011	+	153	+	413	+	2 138	-	13	+	13 725	+	2 198	+	623	+	3 761	+	1 821	+	149	+	43
Insgesamt ...	i	+62 466	+	628	+	1 211	+	5 179	+	102	+	30 237	+	5 750	+	1 792	+	9 505	+	5 413	+	319	+	2 330
	m	+31 324	+	334	+	624	+	2 571	+	65	+	15 258	+	2 951	+	914	+	4 697	+	2 625	+	148	+	1 137
	w	+31 142	+	294	+	587	+	2 608	+	37	+	14 979	+	2 799	+	878	+	4 808	+	2 788	+	171	+	1 193

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

**8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (ohne Rheinland-Pfalz) im 3. Vierteljahr 1988 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes**

**8.3 Erwerbstätige insgesamt**

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
--------	-------------------	----------------------------------	--------------	--------------------	--------	-----------------------------------	--------	--------------------------	---------------------------------	--------	---------------	------------------

**Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten**

Deutsche Demokra- tische Republik	i	2 230	23	38	63	5	1 141	239	82	296	328	2	13
	m	1 234	12	20	34	2	615	149	49	169	176	1	7
	w	996	11	18	29	3	526	90	33	127	152	1	6
Berlin (Ost) .....	i	171	-	3	8	-	89	20	1	14	11	-	25
	m	88	-	1	5	-	42	13	-	8	4	-	15
	w	83	-	2	3	-	47	7	1	6	7	-	10
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .....	i	63 455	942	627	2 966	289	30 717	4 801	2 496	8 393	10 383	409	1 432
	m	42 215	631	457	2 006	186	19 077	3 476	1 770	5 829	7 526	303	954
	w	21 240	311	170	960	103	11 640	1 325	726	2 564	2 857	106	478
Insgesamt ...	i	65 856	965	668	3 037	294	31 947	5 060	2 579	8 703	10 722	411	1 470
	m	43 537	643	478	2 045	188	19 734	3 638	1 819	6 006	7 706	304	976
	w	22 319	322	190	992	106	12 213	1 422	760	2 697	3 016	107	494

**Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten**

Deutsche Demokra- tische Republik	i	94	21	-	4	-	30	6	-	3	29	-	1
	m	58	17	-	1	-	17	5	-	2	15	-	1
	w	36	4	-	3	-	13	1	-	1	14	-	-
Berlin (Ost) .....	i	8	2	-	-	-	3	-	-	2	-	-	1
	m	5	1	-	-	-	2	-	-	1	-	-	1
	w	3	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .....	i	27 920	671	623	1 490	223	8 161	1 972	1 283 <sup>a)</sup>	5 709	5 952	303	1 533
	m	18 914	447	424	1 026	140	5 463	1 521	678 <sup>a)</sup>	3 905	4 089	230	991
	w	9 006	224	199	464	83	2 698	451	605 <sup>a)</sup>	1 804	1 863	73	542
Insgesamt ...	i	28 029	694	623	1 494	223	8 194	1 978	1 290 <sup>a)</sup>	5 714	5 981	303	1 535
	m	18 980	465	424	1 027	140	5 482	1 526	681 <sup>a)</sup>	3 908	4 104	230	993
	w	9 049	229	199	467	83	2 712	452	609 <sup>a)</sup>	1 806	1 877	73	542

**Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten**

Deutsche Demokra- tische Republik	i	+ 2 043 +	2 +	27 +	59 +	5 +	1 111 +	233	.	+ 293 +	299 +	2 +	12
	m	+ 1 121 -	5 +	14 +	33 +	2 +	598 +	144	.	+ 167 +	161 +	1 +	6
	w	+ 922 +	7 +	13 +	26 +	3 +	513 +	89	.	+ 126 +	138 +	1 +	6
Berlin (Ost) .....	i	+ 173 -	2 +	14 +	8	- +	86 +	20	.	+ 12 +	11	- +	24
	m	+ 89 -	1 +	7 +	5	- +	40 +	13	.	+ 7 +	4	- +	14
	w	+ 84 -	1 +	7 +	3	- +	46 +	7	.	+ 5 +	7	- +	10
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .....	i	+35 535 +	271 +	4 +	1 476 +	66 +	22 556 +	2 829 +	1 213 <sup>a)</sup> +	2 684 +	4 431 +	106 -	101
	m	+23 301 +	184 +	33 +	980 +	46 +	13 614 +	1 955 +	1 092 <sup>a)</sup> +	1 924 +	3 437 +	73 -	37
	w	+12 234 +	87 -	29 +	496 +	20 +	8 942 +	874 +	121 <sup>a)</sup> +	760 +	994 +	33 -	64
Insgesamt ...	i	+37 827 +	271 +	45 +	1 543 +	71 +	23 753 +	3 082 +	1 289 <sup>a)</sup> +	2 989 +	4 741 +	108 -	65
	m	+24 557 +	178 +	54 +	1 018 +	48 +	14 252 +	2 112 +	1 138 <sup>a)</sup> +	2 098 +	3 602 +	74 -	17
	w	+13 270 +	93 -	9 +	525 +	23 +	9 501 +	970 +	151 <sup>a)</sup> +	891 +	1 139 +	34 -	48

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

a) Geschätzte Zahl mit der Annahme, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß ist wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.



8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (ohne Rheinland-Pfalz) im 3. Vierteljahr 1988 nach Herkunft  
und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.4 Erwerbstätige/Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	2 181	23	38	60	5	1 121	228	80	292	320	2	12
	m	1 203	12	20	33	2	603	141	48	167	170	1	6
	w	978	11	18	27	3	518	87	32	125	150	1	6
Berlin (Ost) .....	i	168	-	3	8	-	88	20	1	12	11	-	25
	m	86	-	1	5	-	41	13	-	7	4	-	15
	w	82	-	2	3	-	47	7	1	5	7	-	10
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .....	i	21 777	234	156	833	45	15 276	1 278	474	1 713	1 522	109	137
	m	12 500	176	106	527	36	8 484	734	297	1 047	923	70	100
	w	9 277	58	50	306	9	6 792	544	177	666	599	39	37
Insgesamt ...	i	24 126	257	197	901	50	16 485	1 526	555	2 017	1 853	111	174
	m	13 789	188	127	565	38	9 128	888	345	1 221	1 097	71	121
	w	10 337	69	70	336	12	7 357	638	210	796	756	40	53

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	88	21	-	4	-	25	6	-	3	28	-	1
	m	57	17	-	1	-	16	5	-	2	15	-	1
	w	31	4	-	3	-	9	1	-	1	13	-	-
Berlin (Ost) .....	i	7	2	-	-	-	3	-	-	1	-	-	1
	m	5	1	-	-	-	2	-	-	1	-	-	1
	w	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .....	i	5 907	216	154	375	51	1 705	443	537 <sup>a)</sup>	1 029	1 117	141	139
	m	3 537	156	103	250	31	1 044	302	237 <sup>a)</sup>	560	659	102	93
	w	2 370	60	51	125	20	661	141	300 <sup>a)</sup>	469	458	39	46
Insgesamt ...	i	6 011	239	154	379	51	1 733	449	546 <sup>a)</sup>	1 033	1 145	141	141
	m	3 603	174	103	251	31	1 062	307	241 <sup>a)</sup>	563	674	102	95
	w	2 408	65	51	128	20	671	142	305 <sup>a)</sup>	470	471	39	46

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokratische Republik .	i	+ 2 013	+	2	+	38	+	56	+	5	+ 1 096	+	222	.	+	289	+	292	+	2	+	11	
	m	+ 1 098	-	5	+	20	+	32	+	2	+	587	+	136	.	+	165	+	155	+	1	+	5
	w	+ 915	+	7	+	18	+	24	+	3	+	509	+	86	.	+	124	+	137	+	1	+	6
Berlin (Ost) .....	i	+ 160	-	2	+	3	+	8	-	+	85	+	20	.	+	11	+	11	-	+	24		
	m	+ 81	-	1	+	1	+	5	-	+	39	+	13	.	+	6	+	4	-	+	14		
	w	+ 79	-	1	+	2	+	3	-	+	46	+	7	.	+	5	+	7	-	+	10		
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .....	i	+15 870	+	18	+	2	+	458	-	6	+13 571	+	835	-	63 <sup>a)</sup>	+	684	+	405	-	32	-	2
	m	+ 8 963	+	20	+	3	+	277	+	5	+ 7 440	+	432	+	60 <sup>a)</sup>	+	487	+	264	-	32	+	7
	w	+ 6 907	-	2	-	1	+	181	-	11	+ 6 131	+	403	-	123 <sup>a)</sup>	+	197	+	141	-	-	9	
Insgesamt ...	i	+18 115	+	18	+	43	+	522	-	1	+14 752	+	1 077	+	9 <sup>a)</sup>	+	984	+	708	-	30	+	33
	m	+10 186	+	14	+	24	+	314	+	7	+ 8 066	+	581	+	104 <sup>a)</sup>	+	658	+	423	-	31	+	26
	w	+ 7 929	+	4	+	19	+	208	-	8	+ 6 686	+	496	-	95 <sup>a)</sup>	+	326	+	285	+	1	+	7

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

a) Geschätzte Zahl mit der Annahme, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß ist wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESgebietES IM 3. VIERTELJAHR 1988 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
PERSONEN INSGESAMT									
EUROP.LAENDER									
ZUSAMMEN	252 503	131 555	120 948	106 791	56 730	50 061	145 712	74 825	70887
DEUTSCHE	72 851	36 144	36 707	11 212	5 306	5 906	61 639	30 838	30801
AUSLAENDER	179 652	95 411	84 241	95 579	51 424	44 155	84 073	43 987	40086
DDR 1)									
ZUSAMMEN	12 953	6 273	6 680	760	301	459	12 193	5 972	6221
DEUTSCHE	12 637	6 078	6 559	716	288	428	11 921	5 790	6131
AUSLAENDER	316	195	121	44	13	31	272	182	90
BELGIEN									
ZUSAMMEN	1 332	697	635	1 162	612	550	170	85	85
DEUTSCHE	664	344	320	697	372	325	33-	28-	5-
AUSLAENDER	668	353	315	465	240	225	203	113	90
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	437	226	211	270	145	125	167	81	86
DEUTSCHE	10	4	6	9	6	3	1	2-	3
AUSLAENDER	427	222	205	261	139	122	166	83	83
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	817	384	433	522	269	253	295	115	180
DEUTSCHE	158	85	73	139	85	54	19		19
AUSLAENDER	659	299	360	383	184	199	276	115	161
FINNLAND									
ZUSAMMEN	548	214	334	678	280	398	130-	66-	64-
DEUTSCHE	41	23	18	70	43	27	29-	20-	9-
AUSLAENDER	507	191	316	608	237	371	101-	46-	55-
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	4 903	2 311	2 592	3 979	1 865	2 114	924	446	478
DEUTSCHE	1 190	594	596	1 351	632	719	161-	38-	123-
AUSLAENDER	3 713	1 717	1 996	2 628	1 233	1 395	1 085	484	601
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	10 078	5 744	4 334	4 161	2 333	1 828	5 917	3 411	2506
DEUTSCHE	369	184	185	284	132	152	85	52	33
AUSLAENDER	9 709	5 560	4 149	3 877	2 201	1 676	5 832	3 359	2473
IRLAND									
ZUSAMMEN	1 243	569	674	827	392	435	416	177	239
DEUTSCHE	87	43	44	60	30	30	27	13	14
AUSLAENDER	1 156	526	630	767	362	405	389	164	225
ISLAND									
ZUSAMMEN	104	44	60	72	30	42	32	14	18
DEUTSCHE	10	4	6	4	1	3	6	3	3
AUSLAENDER	94	40	54	68	29	39	26	11	15
ITALIEN									
ZUSAMMEN	12 369	7 551	4 818	11 695	6 898	4 797	674	653	21
DEUTSCHE	800	365	435	840	354	486	40-	11	51-
AUSLAENDER	11 569	7 186	4 383	10 855	6 544	4 311	714	642	72
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	17 674	9 886	7 788	8 297	4 721	3 576	9 377	5 165	4212
DEUTSCHE	212	115	97	114	48	66	98	67	31
AUSLAENDER	17 462	9 771	7 691	8 183	4 673	3 510	9 279	5 098	4181
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	276	155	121	289	156	133	13-	1-	12-
DEUTSCHE	135	83	52	168	85	83	33-	2-	31-
AUSLAENDER	141	72	69	121	71	50	20	1	19
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	2 653	1 466	1 187	2 153	1 124	1 029	500	342	158
DEUTSCHE	772	416	356	1 088	516	572	316-	100-	216-
AUSLAENDER	1 881	1 050	831	1 065	608	457	816	442	374
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	448	181	267	314	148	166	134	33	101
DEUTSCHE	96	55	41	78	41	37	18	14	4
AUSLAENDER	352	126	226	236	107	129	116	19	97
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	5 372	3 323	2 049	3 870	2 459	1 411	1 502	864	638
DEUTSCHE	748	349	399	911	408	503	163-	59-	104-
AUSLAENDER	4 624	2 974	1 650	2 959	2 051	908	1 665	923	742
POLEN 2)									
ZUSAMMEN	114 540	59 406	55 134	35 104	18 113	16 991	79 436	41 293	38143
DEUTSCHE	37 331	18 814	18 517	683	349	334	36 648	18 465	18183
AUSLAENDER	77 209	40 592	36 617	34 421	17 764	16 657	42 788	22 828	19960
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	1 456	789	667	806	423	383	650	366	284
DEUTSCHE	250	144	106	195	105	90	55	39	16
AUSLAENDER	1 206	645	561	611	318	293	595	327	268
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	6 038	2 928	3 110	1 014	442	572	5 024	2 486	2538
DEUTSCHE	2 557	1 235	1 322	23	12	11	2 534	1 223	1311
AUSLAENDER	3 481	1 693	1 788	991	430	561	2 490	1 263	1227
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	697	310	387	592	290	302	105	20	85
DEUTSCHE	94	49	45	111	63	48	17-	14-	3-
AUSLAENDER	603	261	342	481	227	254	122	34	88
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	1 790	866	924	1 962	901	1 061	172-	35-	137-
DEUTSCHE	706	350	356	1 099	495	604	393-	145-	248-
AUSLAENDER	1 084	516	568	863	406	457	221	110	111

1)EINSCHL. BERLIN (OST),- 2)EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES.

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 3. VIERTELJAHR 1988 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
PERSONEN INSGESAMT									
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	15 084	7 259	7 825	1 942	863	1 079	13 142	6 396	6746
DEUTSCHE	11 166	5 441	5 725	80	37	43	11 086	5 404	5682
AUSLAENDER	3 918	1 818	2 100	1 862	826	1 036	2 056	992	1064
SPANIEN									
ZUSAMMEN	2 256	1 147	1 109	2 892	1 521	1 371	636-	374-	262-
DEUTSCHE	1 007	541	466	989	508	481	18	33	15-
AUSLAENDER	1 249	606	643	1 903	1 013	890	654-	407-	247-
TSSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	5 849	2 706	3 143	3 792	1 700	2 092	2 057	1 006	1051
DEUTSCHE	237	109	128	35	12	23	202	97	105
AUSLAENDER	5 612	2 597	3 015	3 757	1 688	2 069	1 855	909	946
TUERKEI									
ZUSAMMEN	23 665	11 734	11 931	13 143	7 429	5 714	10 522	4 305	6217
DEUTSCHE	254	122	132	289	142	147	35-	20-	15-
AUSLAENDER	23 411	11 612	11 799	12 854	7 287	5 567	10 557	4 325	6232
UNGARN									
ZUSAMMEN	4 805	2 758	2 047	2 432	1 329	1 103	2 373	1 429	944
DEUTSCHE	268	122	146	57	28	29	211	94	117
AUSLAENDER	4 537	2 636	1 901	2 375	1 301	1 074	2 162	1 335	827
GROSSBRIT.U.NORDIRL.									
ZUSAMMEN	4 986	2 561	2 425	3 951	1 919	2 032	1 035	642	393
DEUTSCHE	1 003	452	551	1 069	481	588	66-	29-	37-
AUSLAENDER	3 983	2 109	1 874	2 882	1 438	1 444	1 101	671	430
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	130	67	63	112	67	45	18		18
DEUTSCHE	49	23	26	53	33	20	4-	10-	6
AUSLAENDER	81	44	37	59	34	25	22	10	12
AFRIKA									
ZUSAMMEN	7 230	4 503	2 727	4 430	2 940	1 490	2 800	1 563	1237
DEUTSCHE	1 505	799	706	1 072	587	485	433	212	221
AUSLAENDER	5 725	3 704	2 021	3 358	2 353	1 005	2 367	1 351	1016
NIGERIA									
ZUSAMMEN	289	202	87	168	122	46	121	80	41
DEUTSCHE	93	53	40	71	41	30	22	12	10
AUSLAENDER	196	149	47	97	81	16	99	68	31
MAROKKO									
ZUSAMMEN	1 301	730	571	398	258	140	903	472	431
DEUTSCHE	62	32	30	38	23	15	24	9	15
AUSLAENDER	1 239	698	541	360	235	125	879	463	416
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	515	288	227	350	198	152	165	90	75
DEUTSCHE	332	193	139	226	128	98	106	65	41
AUSLAENDER	183	95	88	124	70	54	59	25	34
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	807	455	352	643	390	253	164	65	99
DEUTSCHE	71	28	43	40	21	19	31	7	24
AUSLAENDER	736	427	309	603	369	234	133	58	75
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	713	516	197	483	335	148	230	181	49
DEUTSCHE	128	62	66	110	55	55	18	7	11
AUSLAENDER	585	454	131	373	280	93	212	174	38
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	3 605	2 312	1 293	2 388	1 637	751	1 217	675	542
DEUTSCHE	819	431	388	587	319	268	232	112	120
AUSLAENDER	2 786	1 881	905	1 801	1 318	483	985	563	422
AMERIKA									
ZUSAMMEN	13 948	6 646	7 302	12 986	6 430	6 556	962	216	746
DEUTSCHE	4 903	2 213	2 690	4 985	2 246	2 739	82-	33-	49-
AUSLAENDER	9 045	4 433	4 612	8 001	4 184	3 817	1 044	249	795
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	305	167	138	212	108	104	93	59	34
DEUTSCHE	140	79	61	87	48	39	53	31	22
AUSLAENDER	165	88	77	125	60	65	40	28	12
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	979	425	554	675	340	335	304	85	219
DEUTSCHE	322	184	138	266	160	106	56	24	32
AUSLAENDER	657	241	416	409	180	229	248	61	187
CHILE									
ZUSAMMEN	264	131	133	199	106	93	65	25	40
DEUTSCHE	83	41	42	76	44	32	7	3-	10
AUSLAENDER	181	90	91	123	62	61	58	28	30
KANADA									
ZUSAMMEN	1 005	478	527	1 499	735	764	494-	257-	237-
DEUTSCHE	352	160	192	567	247	320	215-	87-	128-
AUSLAENDER	653	318	335	932	488	444	279-	170-	109-
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	186	90	96	105	55	50	81	35	46
DEUTSCHE	86	43	43	53	25	28	33	18	15
AUSLAENDER	100	47	53	52	30	22	48	17	31

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 3. VIERTELJAHR 1988 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
PERSONEN INSGESAMT									
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	9 560	4 567	4 993	9 326	4 555	4 771	234	12	222
DEUTSCHE	3 236	1 352	1 884	3 454	1 459	1 995	218-	107-	111-
AUSLAENDER	6 324	3 215	3 109	5 872	3 096	2 776	452	119	333
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	1 649	788	861	970	531	439	679	257	422
DEUTSCHE	684	354	330	482	263	219	202	91	111
AUSLAENDER	965	434	531	488	268	220	477	166	311
ASIEN									
ZUSAMMEN	18 156	9 925	8 231	9 086	5 457	3 629	9 070	4 468	4602
DEUTSCHE	1 654	928	726	1 235	698	537	419	230	189
AUSLAENDER	16 502	8 997	7 505	7 851	4 759	3 092	8 651	4 238	4413
INDIEN									
ZUSAMMEN	1 073	809	264	989	743	246	84	66	18
DEUTSCHE	82	51	31	47	30	17	5	4	1
AUSLAENDER	991	758	233	912	696	216	79	62	17
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	404	240	164	287	170	117	117	70	47
DEUTSCHE	84	46	38	81	43	38	3	3	3
AUSLAENDER	320	194	126	206	127	79	114	67	47
IRAN									
ZUSAMMEN	3 697	2 137	1 560	1 004	612	392	2 693	1 525	1168
DEUTSCHE	54	25	29	28	12	16	26	13	13
AUSLAENDER	3 643	2 112	1 531	976	600	376	2 667	1 512	1155
ISRAEL									
ZUSAMMEN	562	328	234	344	196	148	218	132	86
DEUTSCHE	141	72	69	107	49	58	34	23	11
AUSLAENDER	421	256	165	237	147	90	184	109	75
JAPAN									
ZUSAMMEN	1 625	857	768	1 171	635	536	454	222	232
DEUTSCHE	184	108	76	144	73	71	40	35	5
AUSLAENDER	1 441	749	692	1 027	562	465	414	187	227
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	535	292	243	396	234	162	139	58	81
DEUTSCHE	33	17	16	33	17	16	16	16	16
AUSLAENDER	502	275	227	363	217	146	139	58	81
SYRIEN									
ZUSAMMEN	602	387	215	278	185	93	324	202	122
DEUTSCHE	47	26	21	27	12	15	20	14	6
AUSLAENDER	555	361	194	251	173	78	304	188	116
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	9 658	4 875	4 783	4 617	2 682	1 935	5 041	2 193	2848
DEUTSCHE	1 029	583	446	738	445	293	291	138	153
AUSLAENDER	8 629	4 292	4 337	3 879	2 237	1 642	4 750	2 055	2695
AUSTR.U.OZEAN.									
ZUSAMMEN	755	400	355	877	456	421	122-	56-	66-
DEUTSCHE	360	211	149	503	266	237	143-	55-	88-
AUSLAENDER	395	189	206	374	190	184	21	1-	22
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	632	335	297	773	400	373	141-	65-	76-
DEUTSCHE	290	172	118	438	231	207	148-	59-	89-
AUSLAENDER	342	163	179	335	169	166	7	6-	13
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	90	47	43	80	42	38	10	5	5
DEUTSCHE	44	26	18	43	22	21	1	4	3-
AUSLAENDER	46	21	25	37	20	17	9	1	8
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	33	18	15	24	14	10	9	4	5
DEUTSCHE	26	13	13	22	13	9	4	4	4
AUSLAENDER	7	5	2	2	1	1	5	4	1
AUSSEREURO.P.LAENDER									
ZUSAMMEN	40 089	21 474	18 615	27 379	15 283	12 096	12 710	6 191	6519
DEUTSCHE	8 422	4 151	4 271	7 795	3 797	3 998	627	354	273
AUSLAENDER	31 667	17 323	14 344	19 584	11 486	8 098	12 083	5 837	6246
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	421	265	156	301	214	87	120	51	69
DEUTSCHE	254	153	101	88	55	33	166	98	68
AUSLAENDER	167	112	55	213	159	54	46-	47-	1
VON/NACH SEE									
ZUSAMMEN	242	236	6	164	162	2	78	74	4
DEUTSCHE	44	44		10	10		34	34	
AUSLAENDER	198	192	6	154	152	2	44	40	4
INSGESAMT									
INSGESAMT	293 255	153 530	139 725	134 635	72 389	62 246	158 620	81 141	77479
DEUTSCHE	81 571	40 492	41 079	19 105	9 168	9 937	62 466	31 324	31142
AUSLAENDER	211 684	113 038	98 646	115 530	63 221	52 309	96 154	49 817	46337
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	42 369	23 374	18 995	32 437	17 512	14 925	9 932	5 862	4070
DEUTSCHE	6 435	3 251	3 184	6 880	3 300	3 580	445-	49-	396-
AUSLAENDER	35 934	20 123	15 811	25 557	14 212	11 345	10 377	5 911	4466
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	74 993	40 046	34 947	53 068	29 049	24 019	21 925	10 997	10928
DEUTSCHE	8 384	4 203	4 181	9 442	4 493	4 949	1 058-	290-	768-
AUSLAENDER	66 609	35 843	30 766	43 626	24 556	19 070	22 983	11 287	11696

## 9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 3. VIERTELJAHR 1988 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ERWERBSTAETIGE 1)									
EUROP. LAENDER									
ZUSAMMEN	56 799	36 968	19 831	22 019	14 923	7 096	34 780	22 045	12735
DEUTSCHE	21 295	11 855	9 440	3 315	1 945	1 370	17 980	9 910	8070
AUSLAENDER	35 504	25 113	10 391	18 704	12 978	5 726	16 800	12 135	4665
DDR 2)									
ZUSAMMEN	2 318	1 273	1 045	102	63	39	2 216	1 210	1006
DEUTSCHE	2 268	1 241	1 027	95	62	33	2 173	1 179	994
AUSLAENDER	50	32	18	7	1	6	43	31	12
BELGIEN									
ZUSAMMEN	535	353	182	401	263	138	134	90	44
DEUTSCHE	256	174	82	278	184	94	22-	10-	12-
AUSLAENDER	279	179	100	123	79	44	156	100	56
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	86	63	23	67	49	18	19	14	5
DEUTSCHE	2	1	1	3	2	1	1-	1-	
AUSLAENDER	84	62	22	64	47	17	20	15	5
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	357	202	155	186	108	78	171	94	77
DEUTSCHE	69	45	24	59	45	14	10		10
AUSLAENDER	288	157	131	127	63	64	161	94	67
FINNLAND									
ZUSAMMEN	193	96	97	200	93	107	7-	3	10-
DEUTSCHE	11	8	3	23	14	9	12-	6-	6-
AUSLAENDER	182	88	94	177	79	98	5	9	4-
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	1 869	1 079	790	1 212	705	507	657	374	283
DEUTSCHE	346	235	111	442	269	173	96-	34-	62-
AUSLAENDER	1 523	844	679	770	436	334	753	408	345
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	3 170	2 366	804	946	648	298	2 224	1 718	506
DEUTSCHE	102	70	32	66	40	26	36	30	6
AUSLAENDER	3 068	2 296	772	880	608	272	2 188	1 688	500
IRLAND									
ZUSAMMEN	627	294	333	367	164	203	260	130	130
DEUTSCHE	29	15	14	16	10	6	13	5	8
AUSLAENDER	598	279	319	351	154	197	247	125	122
ISLAND									
ZUSAMMEN	18	11	7	11	8	3	7	3	4
DEUTSCHE	3	1	2	1		1	2	1	1
AUSLAENDER	15	10	5	10	8	2	5	2	3
ITALIEN									
ZUSAMMEN	4 927	4 036	891	3 321	2 455	866	1 606	1 581	25
DEUTSCHE	205	123	82	204	104	100	1	19	18-
AUSLAENDER	4 722	3 913	809	3 117	2 351	766	1 605	1 562	43
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	2 785	2 395	390	1 343	1 076	267	1 442	1 319	123
DEUTSCHE	32	18	14	26	15	11	6	3	3
AUSLAENDER	2 753	2 377	376	1 317	1 061	256	1 436	1 316	120
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	96	70	26	85	54	31	11	16	5-
DEUTSCHE	51	39	12	53	31	22	2-	8	10-
AUSLAENDER	45	31	14	32	23	9	13	8	5
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	1 217	843	374	741	488	253	476	355	121
DEUTSCHE	316	230	86	385	239	146	69-	9-	60-
AUSLAENDER	901	613	288	356	249	107	545	364	181
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	105	54	51	66	36	30	39	18	21
DEUTSCHE	25	20	5	28	16	12	3-	4	7-
AUSLAENDER	80	34	46	38	20	18	42	14	28
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	2 931	2 067	864	1 724	1 271	453	1 207	796	411
DEUTSCHE	265	147	118	286	147	139	21-		21-
AUSLAENDER	2 666	1 920	746	1 438	1 124	314	1 228	796	432
POLEN 3)									
ZUSAMMEN	24 812	14 928	9 884	5 371	3 590	1 781	19 441	11 338	8103
DEUTSCHE	13 465	7 292	6 173	81	49	32	13 384	7 243	6141
AUSLAENDER	11 347	7 636	3 711	5 290	3 541	1 749	6 057	4 095	1962
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	399	305	94	178	119	59	221	186	35
DEUTSCHE	83	66	17	53	42	11	30	24	6
AUSLAENDER	316	239	77	125	77	48	191	162	29
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	660	373	287	68	35	33	592	338	254
DEUTSCHE	358	203	155	3	3		355	200	155
AUSLAENDER	302	170	132	65	32	33	237	138	99
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	207	119	88	157	87	70	50	32	18
DEUTSCHE	34	22	12	32	19	13	2	3	1-
AUSLAENDER	173	97	76	125	68	57	48	29	19
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	629	391	238	682	380	302	53-	11	64-
DEUTSCHE	260	164	96	451	230	221	191-	66-	125-
AUSLAENDER	369	227	142	231	150	81	138	77	61

1) FUSSNOTE SIEHE SEITE 23. - 2) EINSCHL. BERLIN (OST). 3) EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES.

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 3. VIERTELJAHR 1988 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSTAETIGE 1)									
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	2 952	1 604	1 348	345	200	145	2 607	1 404	1203
DEUTSCHE	2 370	1 272	1 098	25	16	9	2 345	1 256	1089
AUSLAENDER	582	332	250	320	184	136	262	148	114
SPANIEN									
ZUSAMMEN	549	375	174	704	468	236	155-	93-	62-
DEUTSCHE	284	203	81	278	170	108	6	33	27-
AUSLAENDER	265	172	93	426	298	128	161-	126-	35-
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	681	387	294	543	308	235	138	79	59
DEUTSCHE	37	19	18	7	5	2	30	14	16
AUSLAENDER	644	368	276	536	303	233	108	65	43
TUERKEI									
ZUSAMMEN	1 431	1 064	367	1 540	1 155	385	109-	91-	18-
DEUTSCHE	46	34	12	64	41	23	18-	7-	11-
AUSLAENDER	1 385	1 030	355	1 476	1 114	362	91-	84-	7-
UNGARN									
ZUSAMMEN	1 041	860	181	488	394	94	553	466	87
DEUTSCHE	40	21	19	8	5	3	32	16	16
AUSLAENDER	1 001	839	162	480	389	91	521	450	71
GROSSBRIT.U.NORDIRL.									
ZUSAMMEN	2 158	1 336	822	1 144	686	458	1 014	650	364
DEUTSCHE	316	180	136	325	171	154	9-	9	18-
AUSLAENDER	1 842	1 156	686	819	515	304	1 023	641	382
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	46	24	22	27	20	7	19	4	15
DEUTSCHE	22	12	10	23	16	7	1-	4-	3
AUSLAENDER	24	12	12	4	4		20	8	12
AFRIKA									
ZUSAMMEN	960	744	216	648	510	138	312	234	78
DEUTSCHE	444	334	110	366	273	93	78	61	17
AUSLAENDER	516	410	106	282	237	45	234	173	61
NIGERIA									
ZUSAMMEN	60	51	9	33	27	6	27	24	3
DEUTSCHE	30	25	5	23	17	6	7	8	1-
AUSLAENDER	30	26	4	10	10		20	16	4
MAROKKO									
ZUSAMMEN	130	91	39	64	49	15	66	42	24
DEUTSCHE	15	10	5	10	9	1	5	1	4
AUSLAENDER	115	81	34	54	40	14	61	41	20
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	129	101	28	92	66	26	37	35	2
DEUTSCHE	93	75	18	72	52	20	21	23	2-
AUSLAENDER	36	26	10	20	14	6	16	12	4
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	56	44	12	47	40	7	9	4	5
DEUTSCHE	17	11	6	9	7	2	8	4	4
AUSLAENDER	39	33	6	38	33	5	1		1
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	104	81	23	71	54	17	33	27	6
DEUTSCHE	37	26	11	38	25	13	1-	1	2-
AUSLAENDER	67	55	12	33	29	4	34	26	8
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	481	376	105	341	274	67	140	102	38
DEUTSCHE	252	187	65	214	163	51	38	24	14
AUSLAENDER	229	189	40	127	111	16	102	78	24
AMERIKA									
ZUSAMMEN	2 826	1 891	935	2 353	1 506	847	473	385	88
DEUTSCHE	1 196	763	433	1 182	704	478	14	59	45-
AUSLAENDER	1 630	1 128	502	1 171	802	369	459	326	133
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	84	64	20	44	31	13	40	33	7
DEUTSCHE	42	32	10	23	16	7	19	16	3
AUSLAENDER	42	32	10	21	15	6	21	17	4
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	180	114	66	140	113	27	40	1	39
DEUTSCHE	85	64	21	77	67	10	8	3-	11
AUSLAENDER	95	50	45	63	46	17	32	4	28
CHILE									
ZUSAMMEN	29	20	9	23	18	5	6	2	4
DEUTSCHE	16	10	6	11	11		5	1-	6
AUSLAENDER	13	10	3	12	7	5	1	3	2-
KANADA									
ZUSAMMEN	258	167	91	294	159	135	36-	8	44-
DEUTSCHE	109	62	47	155	77	78	46-	15-	31-
AUSLAENDER	149	105	44	139	82	57	10	23	13-
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	35	29	6	20	16	4	15	13	2
DEUTSCHE	22	18	4	12	8	4	10	10	
AUSLAENDER	13	11	2	8	8		5	3	2

FUSSNOTE SIEHE SEITE 23.

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 3. VIERTELJAHR 1988 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ERWERBSTAETIGE 1)									
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	1 931	1 299	632	1 624	1 025	599	307	274	33
DEUTSCHE	729	444	285	757	427	330	28-	17	45-
AUSLAENDER	1 202	855	347	867	598	269	335	257	78
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	309	198	111	208	144	64	101	54	47
DEUTSCHE	193	133	60	147	98	49	46	35	11
AUSLAENDER	116	65	51	61	46	15	55	19	36
ASIEN									
ZUSAMMEN	2 243	1 743	500	1 299	1 031	268	944	712	232
DEUTSCHE	464	355	109	408	310	98	56	45	11
AUSLAENDER	1 779	1 388	391	891	721	170	888	667	221
INDIEN									
ZUSAMMEN	156	124	32	117	89	28	39	35	4
DEUTSCHE	23	16	7	32	20	12	9-	4-	5-
AUSLAENDER	133	108	25	85	69	16	48	39	9
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	61	52	9	38	26	12	23	26	3-
DEUTSCHE	25	21	4	21	16	5	4	5	1-
AUSLAENDER	36	31	5	17	10	7	19	21	2-
IRAN									
ZUSAMMEN	179	138	41	94	72	22	85	66	19
DEUTSCHE	9	6	3	8	6	2	1		1
AUSLAENDER	170	132	38	86	66	20	84	66	18
ISRAEL									
ZUSAMMEN	100	71	29	58	38	20	42	33	9
DEUTSCHE	26	14	12	25	11	14	1	3	2-
AUSLAENDER	74	57	17	33	27	6	41	30	11
JAPAN									
ZUSAMMEN	398	334	64	265	229	36	133	105	28
DEUTSCHE	56	44	12	46	39	7	10	5	5
AUSLAENDER	342	290	52	219	190	29	123	100	23
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	75	63	12	50	39	11	25	24	1
DEUTSCHE	9	6	3	13	10	3	4-	4-	
AUSLAENDER	66	57	9	37	29	8	29	26	1
SYRIEN									
ZUSAMMEN	58	52	6	23	18	5	35	34	1
DEUTSCHE	5	5		4	2	2	1	3	2-
AUSLAENDER	53	47	6	19	16	3	34	31	3
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	1 216	909	307	654	520	134	562	389	173
DEUTSCHE	311	243	68	259	206	53	52	37	15
AUSLAENDER	905	666	239	395	314	81	510	352	158
AUSTR. U. OZEAN.									
ZUSAMMEN	190	128	62	224	144	80	34-	16-	18-
DEUTSCHE	102	75	27	163	107	56	61-	32-	29-
AUSLAENDER	88	53	35	61	37	24	27	16	11
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	159	108	51	187	124	63	28-	16-	12-
DEUTSCHE	84	63	21	138	91	47	54-	28-	26-
AUSLAENDER	75	45	30	49	33	16	26	12	14
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	24	16	8	27	14	13	3-	2	5-
DEUTSCHE	11	8	3	15	10	5	4-	2-	2-
AUSLAENDER	13	8	5	12	4	8	1	4	3-
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	7	4	3	10	6	4	3-	2-	1-
DEUTSCHL.	7	4	3	10	6	4	3-	2-	1-
AUSLAENDER									
AUSSEREUROPE. LAENDER									
ZUSAMMEN	6 219	4 506	1 713	4 524	3 191	1 333	1 695	1 315	380
DEUTSCHE	2 206	1 527	679	2 119	1 394	725	87	133	46-
AUSLAENDER	4 013	2 979	1 034	2 405	1 797	608	1 608	1 182	426
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	50	41	9	39	30	9	11	11	
DEUTSCHE	42	34	8	23	15	8	19	19	
AUSLAENDER	8	7	1	16	15	1	8-	8-	
VON/NACH SEE									
ZUSAMMEN	209	203	6	157	155	2	52	48	4
DEUTSCHE	28	28		8	8		20	20	
AUSLAENDER	181	175	6	149	147	2	32	28	4
INSGESAMT									
INSGESAMT	65 856	43 537	22 319	28 029	18 980	9 049	37 827	24 557	13270
DEUTSCHE	24 126	13 789	10 337	6 011	3 603	2 408	18 115	10 186	7929
AUSLAENDER	41 730	29 748	11 982	22 018	15 377	6 641	19 712	14 371	5341
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	15 904	11 259	4 645	9 285	6 158	3 127	6 619	5 101	1518
DEUTSCHE	2 057	1 380	677	2 159	1 305	854	102-	75	177-
AUSLAENDER	13 847	9 879	3 968	7 126	4 853	2 273	6 721	5 026	1695
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	21 418	15 061	6 357	13 665	9 188	4 477	7 753	5 873	1880
DEUTSCHE	2 701	1 776	925	3 044	1 772	1 272	343-	4	347-
AUSLAENDER	18 717	13 285	5 432	10 621	7 416	3 205	8 096	5 869	2227

1) DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DAS BUNDESGBIET OHNE RHEINLAND-PFALZ, DAS NUR IN DER SUMME INSGESAMT ENTHALTEN IST.

## 10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 3. Vierteljahr 1988

Land		Bevölkerung am 30.6.1988	Veränderungen				Bevölkerung am 30.9.1988
			Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt		
			Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Zu- (+) bzw. Fort- züge (-)			
			1 000				
Schleswig-Holstein .....	m	1 233,0	+ 0,3	+ 1,9	+ 2,2	+ 1,8	1 235,1
	w	1 326,4	- 0,4	+ 1,8	+ 1,4	+ 1,1	1 327,8
	i	2 559,3	- 0,1	+ 3,7	+ 3,6	+ 1,4	2 562,9
Hamburg .....	m	748,0	- 0,2	+ 2,9	+ 2,8	+ 3,7	750,7
	w	847,3	- 0,6	+ 2,6	+ 1,9	+ 2,3	849,2
	i	1 595,3	- 0,8	+ 5,5	+ 4,7	+ 2,9	1 600,0
Niedersachsen .....	m	3 462,5	+ 1,3	+ 4,1	+ 5,4	+ 1,6	3 467,9
	w	3 706,7	- 0,6	+ 4,0	+ 3,4	+ 0,9	3 710,1
	i	7 169,2	+ 0,6	+ 8,2	+ 8,8	+ 1,2	7 178,0
Bremen .....	m	312,8	- 0,1	+ 0,6	+ 0,5	+ 1,7	313,4
	w	347,6	- 0,4	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2	347,7
	i	660,4	- 0,4	+ 1,0	+ 0,6	+ 0,9	661,0
Nordrhein-Westfalen .....	m	8 055,9	+ 3,9	+ 23,1	+ 27,0	+ 3,4	8 083,0
	w	8 733,8	+ 0,5	+ 23,2	+ 23,6	+ 2,7	8 757,5
	i	16 789,7	+ 4,4	+ 46,3	+ 50,7	+ 3,0	16 840,4
Hessen .....	m	2 675,6	+ 0,7	+ 8,0	+ 8,7	+ 3,3	2 684,3
	w	2 865,7	- 0,3	+ 7,9	+ 7,6	+ 2,7	2 873,3
	i	5 541,2	+ 0,4	+ 15,9	+ 16,4	+ 3,0	5 557,6
Rheinland-Pfalz .....	m	1 753,8	+ 0,6	+ 5,3	+ 5,9	+ 3,4	1 759,7
	w	1 886,3	+ 0,1	+ 3,9	+ 3,9	+ 2,1	1 890,3
	i	3 640,1	+ 0,7	+ 9,2	+ 9,9	+ 2,7	3 650,0
Baden-Württemberg .....	m	4 537,1	+ 4,6	+ 13,5	+ 18,1	+ 4,0	4 555,1
	w	4 836,9	+ 3,0	+ 13,3	+ 16,3	+ 3,4	4 853,2
	i	9 374,0	+ 7,6	+ 26,8	+ 34,4	+ 3,7	9 408,3
Bayern .....	m	5 288,2	+ 3,7	+ 15,1	+ 18,8	+ 3,6	5 307,1
	w	5 701,4	+ 1,0	+ 13,5	+ 14,5	+ 2,5	5 715,9
	i	10 989,6	+ 4,7	+ 28,7	+ 33,4	+ 3,0	11 023,0
Saarland .....	m	505,4	- 0,0	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,5	505,6
	w	547,7	- 0,1	+ 0,1	+ 0,0	+ 0,0	547,7
	i	1 053,1	- 0,1	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,3	1 053,4
Berlin (West) .....	m	956,6	+ 0,0	+ 6,9	+ 6,9	+ 7,2	963,4
	w	1 089,5	- 1,6	+ 6,9	+ 5,3	+ 4,8	1 094,8
	i	2 046,1	- 1,6	+ 13,7	+ 12,1	+ 5,9	2 058,2
Bundesgebiet ...	m	29 528,7	+ 14,9	+ 81,7	+ 96,6	+ 3,3	29 625,3
	w	31 889,3	+ 0,5	+ 77,7	+ 78,2	+ 2,5	31 967,5
	i	61 418,0	+ 15,4	+ 159,4	+ 174,8	+ 2,8	61 592,8



11 Bevölkerung im Bundesgebiet  
1 000

Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich
------------------------------	-----------	----------	----------	------------------------------	-----------	----------	----------

Stichtagsbevölkerung

1950	31.12.	50 336,1	23 405,1	26 931,0	1972	31.12.	61 809,4	29 533,3	32 276,1
1951	31.12.	50 726,0	23 589,9	27 136,1	1973	31.12.	62 101,4	29 713,8	32 387,6
1952	31.12.	51 051,9	23 746,6	27 305,2	1974	31.12.	61 991,5	29 604,5	32 387,0
1953	31.12.	51 639,6	24 045,0	27 594,7	1975	31.12.	61 644,6	29 381,5	32 263,1
1954	31.12.	52 126,8	24 290,0	27 836,7	1976	31.12.	61 442,0	29 262,8	32 179,2
1955	31.12.	52 698,3	24 593,6	28 104,7	1977	31.12.	61 352,7	29 216,5	32 136,2
1956	31.12.	53 318,8	24 906,2	28 412,6	1978	31.12.	61 321,7	29 214,3	32 107,4
1957	31.12.	53 993,8	25 236,8	28 757,1	1979	31.12.	61 439,3	29 317,1	32 122,3
1958	31.12.	54 606,0	25 533,3	29 072,7	1980	31.12.	61 657,9	29 481,0	32 176,9
1959	31.12.	55 123,4	25 793,3	29 330,1	1981	31.12.	61 712,7	29 522,9	32 189,8
1960	31.12.	55 784,8	26 173,3	29 611,5	1982	31.12.	61 546,1	29 427,9	32 118,2
1961	31.12.	56 589,1	26 637,8	29 951,4	1983	31.12.	61 306,7	29 305,8	32 000,9
1962	31.12.	57 247,2	27 028,2	30 219,0	1984	31.12.	61 049,3	29 179,7	31 869,5
1963	31.12.	57 864,5	27 351,6	30 512,9	1985	31.12.	61 020,5	29 190,0	31 830,5
1964	31.12.	58 587,5	27 764,7	30 822,7	1986	31.12.	61 140,5	29 285,4	31 855,1
1965	31.12.	59 296,6	28 171,0	31 125,6	1987	31. 3.	61 142,8	29 292,8	31 850,0
1966	31.12.	59 792,9	28 399,6	31 393,3		30. 6.	61 093,5	29 335,0	31 758,5
1967	31.12.	59 948,5	28 418,5	31 530,0		30. 9.	61 183,8	29 387,7	31 796,2
1968	31.12.	60 463,0	28 716,2	31 746,8		31.12.	61 238,1	29 419,4	31 818,7
1969	31.12.	61 194,6	29 180,0	32 014,6	1988	31. 3.	61 316,8	29 467,5	31 849,3
1970	31.12.	61 001,2	29 071,6	31 929,5		30. 6.	61 418,0	29 528,7	31 889,3
1971	31.12.	61 502,5	29 367,4	32 135,1		30. 9.	61 592,8	29 625,3	31 967,5

Durchschnittliche Bevölkerung

1950	.....	49 989,3	23 216,2	26 773,1	1971	.....	61 302,2	29 264,6	32 037,6
1951	.....	50 527,9	23 497,0	27 031,0	1972	.....	61 671,8	29 467,9	32 203,9
1952	.....	50 858,7	23 652,8	27 206,0	1973	.....	61 975,9	29 646,3	32 329,7
1953	.....	51 350,0	23 896,8	27 453,2	1974	.....	62 054,1	29 668,7	32 385,4
1954	.....	51 879,8	24 167,6	27 712,2	1975	.....	61 829,4	29 499,4	32 330,0
1955	.....	52 381,8	24 424,7	27 957,1	1976	.....	61 531,0	29 315,7	32 215,3
1956	.....	53 008,0	24 752,4	28 255,6	1977	.....	61 400,5	29 243,3	32 157,2
1957	.....	53 656,3	25 073,9	28 582,3	1978	.....	61 326,5	29 210,4	32 116,1
1958	.....	54 292,1	25 382,4	28 909,7	1979	.....	61 358,8	29 252,9	32 106,0
1959	.....	54 876,0	25 670,2	29 205,8	1980	.....	61 566,3	29 417,1	32 149,2
1960	.....	55 433,1	25 974,2	29 458,9	1981	.....	61 682,0	29 501,3	32 180,7
1961 <sup>1)</sup>	.....	56 174,8	26 413,4	29 761,5	1982	.....	61 637,6	29 481,9	32 155,7
1962	.....	56 937,8	26 858,1	30 079,6	1983	.....	61 423,1	29 364,7	32 058,4
1963	.....	57 587,4	27 225,7	30 361,7	1984	.....	61 175,1	29 240,7	31 934,4
1964	.....	58 266,3	27 595,3	30 671,1	1985	.....	61 024,1	29 181,1	31 842,9
1965	.....	59 011,7	28 032,2	30 979,5	1986	.....	61 066,1	29 232,8	31 833,2
1966	.....	59 637,6	28 367,5	31 270,1	1987 <sup>1)</sup>	.....	61 077,0	29 322,9	31 754,1
1967	.....	59 872,8	28 412,6	31 460,3					
1968	.....	60 184,1	28 557,6	31 626,5					
1969	.....	60 848,3	28 965,8	31 882,5					
1970 <sup>1)</sup>	.....	60 650,6	28 866,7	31 783,9					

1) Ergebnis der Volkszählung.

## 12 Bevölkerung in den Ländern

## 12.1 Stichtagsbevölkerung

1 000

Stichtag		Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1950	31.12.	2 543,2	1 583,5	6 729,8	552,6	13 075,3	4 275,2	2 987,4	6 374,8	9 111,0	948,7	2 154,6
1951	31.12.	2 469,4	1 614,3	6 655,4	566,9	13 366,0	4 313,6	3 042,6	6 469,1	9 099,7	956,5	2 172,3
1952	31.12.	2 405,1	1 637,2	6 587,6	577,8	13 611,7	4 341,2	3 092,0	6 561,6	9 084,4	966,1	2 187,1
1953	31.12.	2 324,9	1 672,9	6 542,4	591,8	14 002,7	4 387,8	3 147,0	6 728,1	9 070,7	973,5	2 198,0
1954	31.12.	2 283,7	1 702,2	6 506,5	606,8	14 295,1	4 430,7	3 188,6	6 873,0	9 067,0	981,0	2 192,3
1955	31.12.	2 257,5	1 731,5	6 485,3	623,5	14 589,7	4 487,0	3 226,6	7 021,5	9 085,5	986,9	2 203,3
1956	31.12.	2 251,1	1 759,6	6 479,8	643,9	14 877,3	4 541,1	3 266,2	7 161,1	9 122,5	992,8	2 223,4
1957	31.12.	2 262,8	1 784,6	6 506,7	663,4	15 179,8	4 596,0	3 307,3	7 283,5	9 179,0	1 003,8	2 227,0
1958	31.12.	2 273,0	1 803,7	6 534,8	676,3	15 430,1	4 644,8	3 345,7	7 399,9	9 253,1	1 021,5	2 223,2
1959	31.12.	2 285,8	1 817,9	6 566,1	689,8	15 612,5	4 693,1	3 366,1	7 512,9	9 335,0	1 040,3	2 204,0
1960	31.12.	2 304,1	1 829,5	6 612,3	701,9	15 798,7	4 770,7	3 397,5	7 664,3	9 447,9	1 060,8	2 197,0
1961	31.12.	2 329,2	1 840,5	6 674,5	712,2	16 028,9	4 861,3	3 438,5	7 838,7	9 593,8	1 083,0	2 188,5
1962	31.12.	2 351,3	1 847,5	6 731,6	718,3	16 194,7	4 936,9	3 474,5	7 990,6	9 731,2	1 096,6	2 174,0
1963	31.12.	2 375,8	1 854,6	6 786,4	724,8	16 361,1	5 004,9	3 509,5	8 108,3	9 846,6	1 106,2	2 186,2
1964	31.12.	2 405,5	1 857,4	6 854,5	732,6	16 554,3	5 086,6	3 545,4	8 257,4	9 976,2	1 117,2	2 200,2
1965	31.12.	2 438,8	1 854,4	6 921,0	742,5	16 735,7	5 170,4	3 582,0	8 426,2	10 100,9	1 127,4	2 197,3
1966	31.12.	2 472,5	1 847,3	6 967,2	749,6	16 835,5	5 239,7	3 612,7	8 534,1	10 216,8	1 132,1	2 185,4
1967	31.12.	2 499,7	1 832,6	6 993,2	751,8	16 842,6	5 262,7	3 625,4	8 565,5	10 280,4	1 131,3	2 163,3
1968	31.12.	2 528,7	1 822,8	7 039,2	754,2	16 950,5	5 333,2	3 644,5	8 713,9	10 405,6	1 128,9	2 141,4
1969	31.12.	2 557,2	1 817,1	7 100,4	756,0	17 129,8	5 422,6	3 671,3	8 909,7	10 568,9	1 127,4	2 134,3
1970	31.12.	2 510,6	1 793,6	7 121,8	735,5	17 004,9	5 424,5	3 658,9	8 953,6	10 561,1	1 121,3	2 115,3
1971	31.12.	2 543,2	1 781,6	7 180,5	739,1	17 137,8	5 489,7	3 678,5	9 055,1	10 691,0	1 122,0	2 084,0
1972	31.12.	2 563,8	1 766,2	7 214,8	734,3	17 192,9	5 533,0	3 690,4	9 154,2	10 778,7	1 118,6	2 062,6
1973	31.12.	2 579,6	1 751,6	7 259,2	728,8	17 245,5	5 583,8	3 700,8	9 239,4	10 852,8	1 111,9	2 047,9
1974	31.12.	2 584,3	1 733,8	7 264,8	724,0	17 217,8	5 576,1	3 688,1	9 226,2	10 849,1	1 103,3	2 024,0
1975	31.12.	2 582,4	1 717,4	7 238,5	716,8	17 129,6	5 549,8	3 665,8	9 152,7	10 810,4	1 096,3	1 984,8
1976	31.12.	2 582,7	1 698,6	7 226,9	710,0	17 073,2	5 538,4	3 649,0	9 119,3	10 804,2	1 089,0	1 950,7
1977	31.12.	2 587,2	1 680,3	7 224,2	703,2	17 030,3	5 540,6	3 639,3	9 120,5	10 819,3	1 081,1	1 926,8
1978	31.12.	2 591,3	1 664,3	7 225,2	698,3	17 006,4	5 553,5	3 630,9	9 137,8	10 831,4	1 073,0	1 909,7
1979	31.12.	2 599,0	1 653,0	7 234,0	695,1	17 017,1	5 576,1	3 633,2	9 190,1	10 871,0	1 068,6	1 902,3
1980	31.12.	2 611,3	1 645,1	7 256,4	693,8	17 058,2	5 601,0	3 642,5	9 258,9	10 928,2	1 066,3	1 896,2
1981	31.12.	2 619,2	1 637,1	7 267,1	691,4	17 046,0	5 611,9	3 641,2	9 287,9	10 959,2	1 063,0	1 888,7
1982	31.12.	2 618,2	1 623,8	7 256,8	685,4	16 961,2	5 599,8	3 636,5	9 270,6	10 966,7	1 057,5	1 869,6
1983	31.12.	2 616,6	1 609,5	7 248,5	676,9	16 836,5	5 565,0	3 633,5	9 243,3	10 969,5	1 052,8	1 854,5
1984	31.12.	2 613,8	1 592,4	7 216,3	665,6	16 703,9	5 535,2	3 624,0	9 241,1	10 957,5	1 050,8	1 848,6
1985	31.12.	2 614,2	1 579,9	7 196,9	659,9	16 674,1	5 529,4	3 615,0	9 271,4	10 973,7	1 045,9	1 860,1
1986	31.12.	2 612,7	1 571,3	7 196,1	654,2	16 676,5	5 543,7	3 611,4	9 326,8	11 026,5	1 042,1	1 879,2
1987	31. 3.	2 612,4	1 568,8	7 192,1	653,8	16 673,1	5 547,9	3 608,3	9 335,9	11 029,8	1 040,8	1 880,0
	30. 6.	2 554,5	1 591,4	7 162,1	660,1	16 712,9	5 508,4	3 631,6	9 290,7	10 910,3	1 055,5	2 016,1
	30. 9.	2 556,1	1 592,1	7 165,6	659,7	16 731,2	5 519,1	3 634,8	9 313,6	10 933,6	1 055,0	2 023,0
	31.12.	2 555,3	1 594,2	7 163,6	658,9	16 744,0	5 524,6	3 634,6	9 330,5	10 949,7	1 054,1	2 028,7
1988	31. 3.	2 557,1	1 595,0	7 165,2	659,5	16 766,3	5 531,8	3 636,2	9 351,0	10 965,4	1 053,5	2 035,8
	30. 6.	2 559,3	1 595,3	7 169,2	660,4	16 789,7	5 541,2	3 640,1	9 374,0	10 989,6	1 053,1	2 046,1
	30. 9.	2 562,9	1 600,0	7 178,0	661,0	16 840,4	5 557,6	3 650,0	9 408,3	11 023,0	1 053,4	2 058,2

12 Bevölkerung in den Ländern  
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung  
1 000

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1950 ...	2 597,7	1 553,2	6 743,9	542,1	12 922,0	4 243,0	2 909,4	6 288,5	9 108,0	942,5	2 138,8
1951 ...	2 504,9	1 598,6	6 691,3	559,8	13 217,7	4 295,5	3 014,0	6 425,6	9 105,6	952,2	2 162,8
1952 ...	2 439,3	1 623,8	6 619,4	571,6	13 479,2	4 326,6	3 067,7	6 511,9	9 088,5	961,3	2 169,6
1953 ...	2 365,1	1 655,3	6 565,2	584,5	13 803,0	4 363,2	3 120,8	6 636,9	9 078,5	969,5	2 208,1
1954 ...	2 305,2	1 686,5	6 525,6	599,4	14 146,9	4 409,1	3 168,7	6 798,9	9 069,8	977,4	2 192,5
1955 ...	2 270,5	1 715,1	6 492,7	613,8	14 433,3	4 455,4	3 206,6	6 942,7	9 072,7	983,7	2 195,0
1956 ...	2 252,7	1 744,0	6 481,5	633,1	14 732,7	4 513,6	3 243,9	7 091,7	9 103,5	989,8	2 221,5
1957 ...	2 257,3	1 771,2	6 493,1	654,5	15 027,7	4 569,4	3 286,1	7 224,7	9 149,7	998,5	2 223,9
1958 ...	2 266,8	1 793,6	6 520,0	669,7	15 303,6	4 618,7	3 327,1	7 341,0	9 215,1	1 013,2	2 223,2
1959 ...	2 280,7	1 810,5	6 551,1	682,3	15 529,1	4 668,5	3 358,1	7 459,8	9 294,0	1 031,3	2 210,6
1960 ...	2 294,5	1 823,0	6 587,9	695,4	15 694,1	4 728,8	3 381,0	7 590,9	9 387,2	1 051,1	2 199,3
1961 <sup>1)</sup> ..	2 317,4	1 832,3	6 640,9	706,4	15 901,7	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197,4
1962 ...	2 341,2	1 844,0	6 703,4	715,2	16 116,6	4 900,4	3 457,1	7 922,7	9 666,6	1 090,8	2 179,9
1963 ...	2 363,9	1 850,9	6 761,1	721,4	16 279,9	4 972,6	3 493,5	8 065,9	9 798,6	1 102,3	2 177,3
1964 ...	2 392,0	1 856,5	6 824,1	728,8	16 463,3	5 050,9	3 529,6	8 195,6	9 920,6	1 112,4	2 192,6
1965 ...	2 422,8	1 857,0	6 892,0	738,0	16 660,9	5 136,7	3 567,3	8 360,4	10 052,6	1 123,3	2 200,6
1966 ...	2 457,5	1 851,5	6 951,0	746,3	16 807,1	5 215,2	3 601,9	8 507,3	10 177,6	1 131,0	2 191,2
1967 ...	2 487,5	1 840,2	6 980,7	750,7	16 835,5	5 251,0	3 620,0	8 548,1	10 253,7	1 131,8	2 173,7
1968 ...	2 514,7	1 827,3	7 014,8	753,6	16 888,3	5 295,6	3 634,8	8 634,8	10 339,0	1 130,4	2 150,8
1969 ...	2 544,8	1 820,0	7 069,1	755,5	17 044,0	5 380,2	3 660,0	8 817,7	10 491,9	1 128,6	2 136,6
1970 <sup>1)</sup> ..	2 494,1	1 793,8	7 082,2	722,7	16 914,1	5 381,7	3 645,4	8 895,0	10 479,4	1 119,7	2 122,3
1971 ...	2 529,5	1 788,9	7 155,4	737,8	17 090,8	5 462,4	3 670,6	9 014,1	10 631,9	1 122,1	2 098,6
1972 ...	2 554,1	1 773,9	7 198,7	737,0	17 166,5	5 512,5	3 684,9	9 112,4	10 737,9	1 120,7	2 073,2
1973 ...	2 573,4	1 758,4	7 237,3	731,8	17 223,3	5 559,9	3 697,5	9 206,4	10 818,4	1 115,5	2 054,0
1974 ...	2 582,6	1 743,1	7 263,3	726,5	17 229,8	5 581,8	3 695,9	9 237,8	10 851,0	1 107,9	2 034,4
1975 ...	2 583,8	1 726,4	7 252,4	721,0	17 175,8	5 563,7	3 678,0	9 194,2	10 829,9	1 099,9	2 004,3
1976 ...	2 583,4	1 708,3	7 231,6	713,6	17 095,9	5 542,5	3 656,9	9 135,1	10 803,6	1 092,8	1 967,3
1977 ...	2 586,0	1 688,4	7 226,8	706,6	17 051,6	5 539,0	3 644,8	9 120,8	10 812,7	1 085,5	1 938,3
1978 ...	2 589,4	1 672,4	7 225,1	700,8	17 014,7	5 546,0	3 634,5	9 130,1	10 819,1	1 076,8	1 917,7
1979 ...	2 594,7	1 658,5	7 227,5	696,5	17 002,5	5 562,8	3 631,7	9 160,4	10 848,8	1 070,4	1 905,0
1980 ...	2 605,4	1 649,6	7 246,5	694,6	17 043,7	5 588,7	3 639,0	9 232,8	10 898,9	1 067,8	1 899,3
1981 ...	2 615,9	1 640,8	7 261,8	692,7	17 049,2	5 605,3	3 642,2	9 275,4	10 942,2	1 064,7	1 891,8
1982 ...	2 619,5	1 630,6	7 262,5	688,8	17 007,5	5 606,5	3 639,1	9 280,8	10 962,4	1 060,5	1 879,3
1983 ...	2 617,6	1 617,1	7 251,5	682,0	16 900,1	5 583,9	3 633,6	9 256,6	10 965,5	1 054,3	1 860,9
1984 ...	2 615,3	1 601,0	7 229,8	671,1	16 776,8	5 548,0	3 627,3	9 240,0	10 963,5	1 051,6	1 850,5
1985 ...	2 614,4	1 586,4	7 204,9	662,9	16 686,5	5 531,5	3 619,4	9 254,0	10 963,0	1 048,3	1 852,8
1986 ...	2 613,3	1 575,6	7 195,7	656,9	16 671,0	5 534,6	3 612,1	9 296,3	10 997,1	1 043,9	1 869,6
1987 <sup>1)</sup> ..	2 554,2	1 592,8	7 162,1	660,1	16 711,8	5 507,8	3 630,8	9 286,4	10 902,6	1 055,7	2 012,7

1) Ergebnis der Volkszählung.

# Fachserie 1:

# Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

## Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

### 1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel 1972 für die Bundesrepublik Deutschland mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

## Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

## Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z.T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

## Reihe 4: Erwerbstätigkeit

### 4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

#### 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftsfachlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert. Internationale Übersichten informieren über die Bevölkerung des Auslandes nach der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilungen und nach Altersgruppen sowie altersspezifische Erwerbsquoten.

#### 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijährlicher Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht. Teilweise werden diese Angaben auch für Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen.

### 4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

#### 4.2.1: Struktur der Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke).

Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni. – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf.

#### 4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer

In jährlicher Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Ausbildung, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

### 4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden monatlich die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen und offenen Stellen.

## Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

### Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

### Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

### Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

## Systematiken

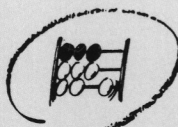
Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –.

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen).

Verzeichnis der Religionsbenennungen.



**STATISTISCHES BUNDESAMT**  
**GUSTAV-STRESEMANN-RING 11**  
**6200 WIESBADEN 1**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.